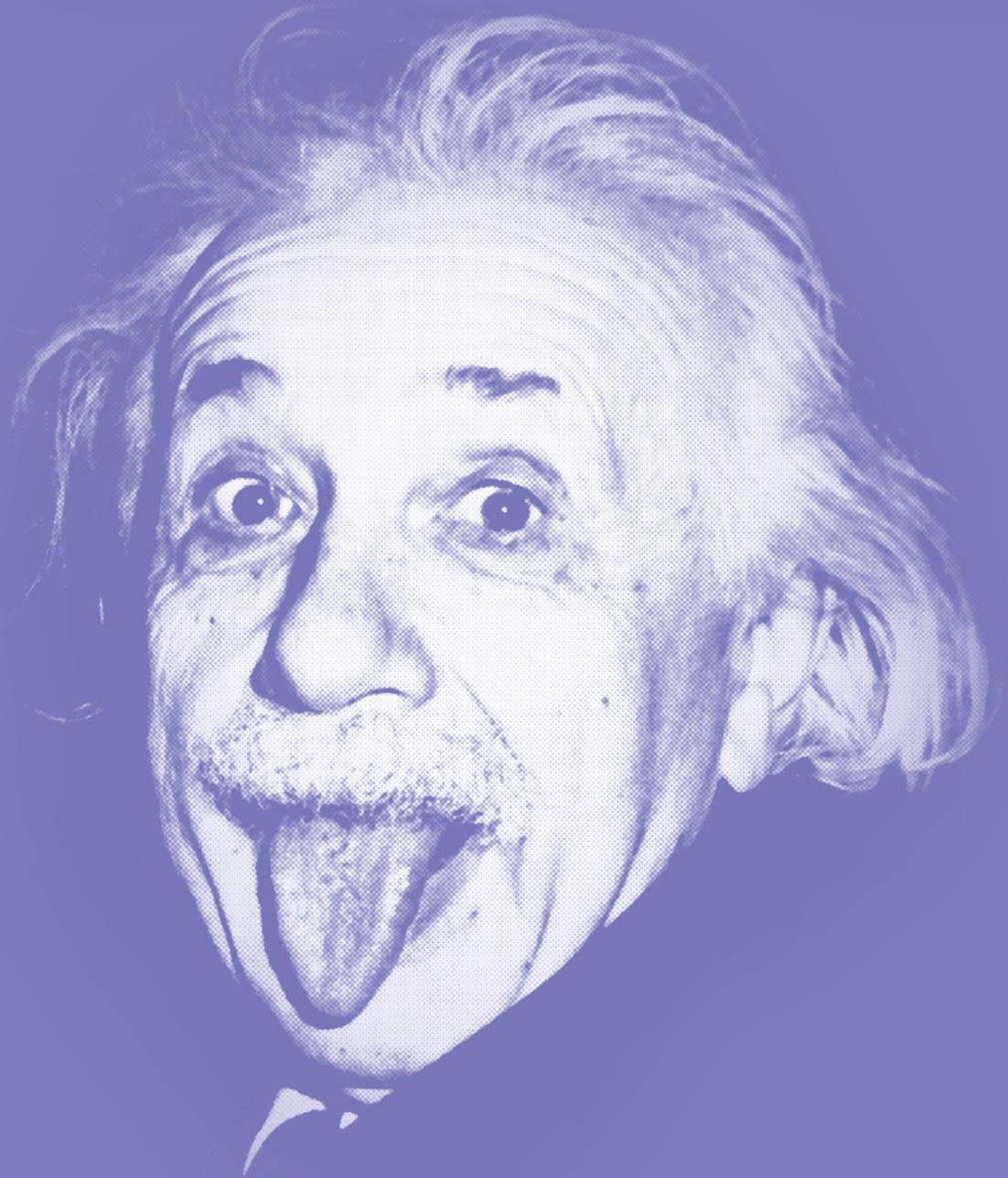


# synergie

MAGAZINE RÉGIONAL D'INFORMATION ATERT-ÖEWERSAUER-WOOLTZ

N°28 | SEPTEMBRE 2014



**Einbildung oder  
(k)eine Bildung**

## NOTRE SERVICE SALAIRE POUR VOUS FACILITER VOTRE QUOTIDIEN!

Calcul et traitement des salaires, avantages  
en nature et autres rémunérations

Déclarations fiscales et sociales

Tenue des livres de salaires et  
assistance lors du contrôle fiscal

Traitement des salaires à l'étranger

Tous traitements en relation avec le salaire  
(congrés extraordinaires; chômage intempéries;  
déclarations ADEM; etc.)



**fiduciaire  
interrégionale** s.a.  
FIDUCIAIRE COMPTABLE

14, Haaptstrooss · L-8720 Rippweiler · Tél.: 23 62 33-1 · fiin@pt.lu  
[www.fiduciaire-interregionale.lu](http://www.fiduciaire-interregionale.lu)

Secrétariat social · Comptabilité · Bilans · Déclarations fiscales · Conseil fiscal · Démarches administratives · Demandes de subventions · Traitement TVA internationale



**NERDEN & FILS SÀRL**  
Entreprise de construction  
B e c k e r i c h  
T É L . 2 3 6 2 1 4 9 3  
w w w . n e r d e n . l u

Habitations | Bâtiments commerciaux | Façades  
Transformations | Aménagements extérieurs  
Enduits traditionnels & argiles | Isolations écologiques  
Chapes & Carrelages | Promotions immobilières



POÈLES À PELLETS  
**RIKA**

Cheminées · Poêles à bois et à pellets · Ramonage · Tubage

**Walux**  
Bioenergy

Walux Bioenergy Sàrl  
6, Jos Seylerstrooss L-8522 Beckerich  
gsm: 621 27 85 16 | tél: 26 621 408 | fax: 26 621 808  
mail: [walux@pt.lu](mailto:walux@pt.lu) | [www.walux.lu](http://www.walux.lu)

# Impressum



6-7

## Comité de rédaction

Christine Lutgen  
Genervte Ex-Grundschullehrerin  
Ingrid Van der Kley  
Fons Jacques

## Rédaction, direction artistique, illustration, mise en page et suivi de production

Art & Wise s.à r.l.

## Impression

Imprimerie Reka s.a.  
Luxembourg  
Imprimé sur papier Cyclus Print, 100% recyclé

## Editeur responsable

Art & Wise s.à r.l.  
6, Jos Seylerstrooss  
L-8522 Beckerich

## Renseignements et réservations

T +352 23 62 43-20  
F +352 23 62 43-29  
info@artandwise.lu

## © Art & Wise s.à r.l.

Tous droits réservés. Toute reproduction, ou traduction, intégrale ou partielle, est strictement interdite sans autorisation écrite au préalable de l'éditeur.

Prochaine parution - novembre 2014  
Clôture annonce: mi-octobre 2014

Tirage 18.800 exemplaires

Magazine régional d'information bimestriel édité par Art & Wise s.à r.l. en collaboration avec le Groupe d'Action Locale LEADER Redange-Wiltz, le Naturpark Öwersauer, la Maison de l'Eau, le Syndicat Intercommunal du Réidener Kanton, le Contrat de Rivière Haute-Sûre, l'a.s.b.l. Coopérations et l'Energieatelier a.s.b.l.



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de la Pêche et de la  
Protection des consommateurs



Fonds européen agricole pour le développement rural: l'Europe investit dans les zones rurales.

# Sommaire

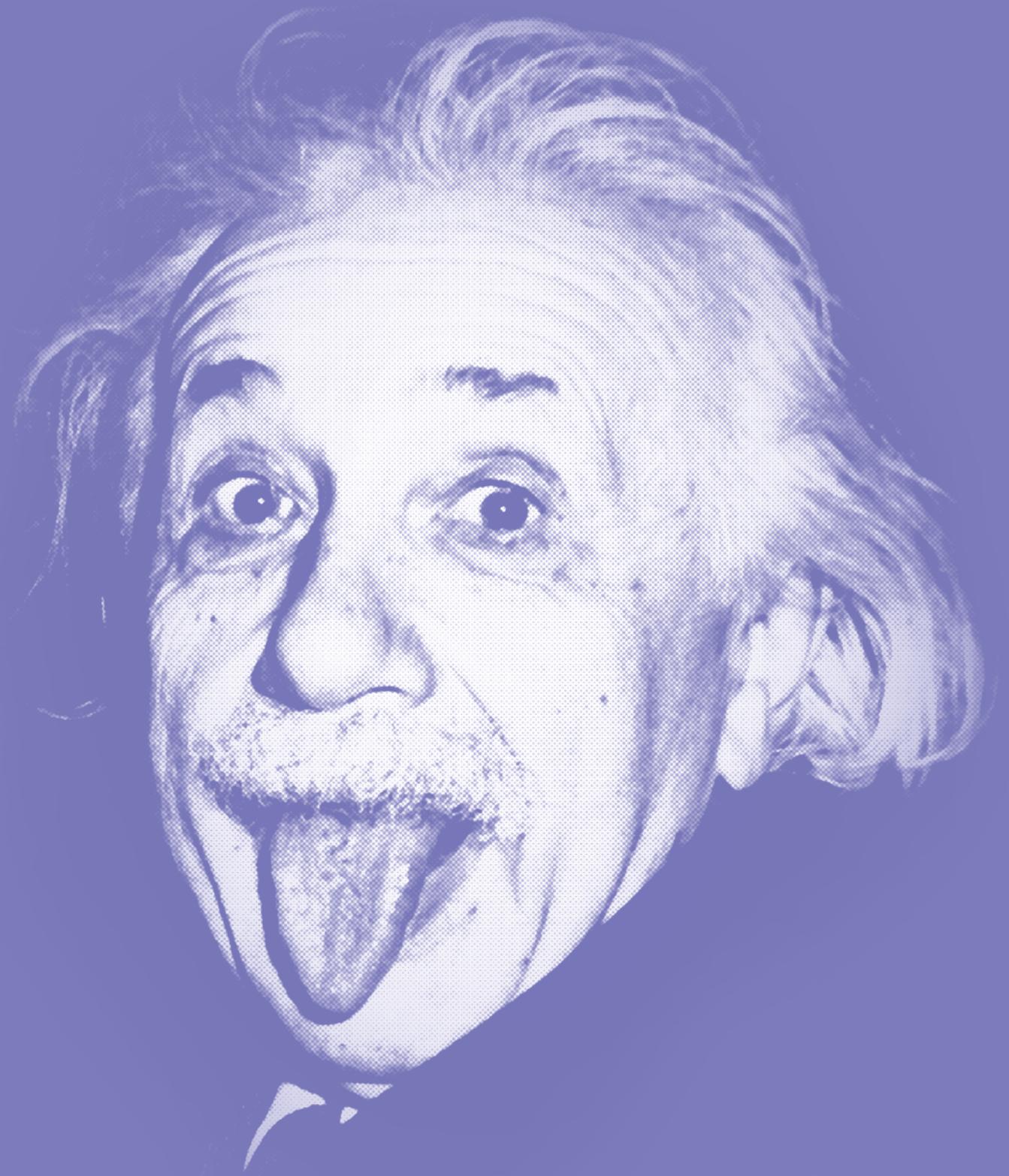


10-11



36

- 2-4 Einbildung oder (k)eine Bildung**
- 5 Genderhaus lädt ein zu anerkannten Weiterbildungen**
- 6-7 Youth4Work - "Ausbildung und Arbeitsstelle statt Arbeitslosigkeit"**
- 8 Ekodaul Coworking Spaces**
- 10-11 Jugendhaus Woltz - Halloween Horror Nights 2014**
- 12-14 Waassersënneswee**
- 15 Entreprises & Citoyens dans la commune de Rambrouch**
- 16-18 Kunstwochen Mäerzeger Themeweewe**  
Semaines d'art, le chemin à thème de Mertzig
- 19 7<sup>e</sup> week-end du bois au moulin de Beckerich**  
Semaines d'art, le chemin à thème de Mertzig
- 20-21 Der Naturpark-Erlebnisführer für Luxemburg**
- 22-23 Contrat de rivière Attert - Un véritable trésor**
- 24 Peinture & Cadeaux Kauthen**  
**Wahre dein Handwerk, dann wahr es dich!**
- 25 Articulum Beaux-Arts**
- 26 RBS geht auf Tour nach Iserlohn**
- 28 Peinture Rene: Sou soll et sinn!**
- 29 De Réidener Kanton**  
Europäischer Dorfemeuerungspreis 2014
- 30-31 Genderhaus - Balance als Chance**  
Lassen sich Karriere & Kinder vereinbaren?
- 32-33 KlimaPakt - Kanton Redingen im Aufwind**
- 34-35 Komm Spuer Mat! - Apéro chantier**
- 36 Cube 521**
- 38-39 Agenda**
- 40 Synergie Sound! Powered by Eldorado**  
Say Yes Dog



“Bildung ist was übrig bleibt nachdem man  
vergessen hat, was man in der Schule gelernt hat”  
– Albert Einstein

# Einbildung oder (k)eine Bildung

---

Eine frühere Grundschullehrerin denkt laut,  
was sich andere nicht trauen zu sagen.

---

**V**or zwanzig Jahren war alles noch einfacher, diejenigen die die Chance hatten studieren zu gehen, bekamen nach ihrem Abschluss ohne wirklich viel Aufwand einen Job. Heute geht fast jeder, der einen Abschluss am Lyzeum erhält, weiter studieren. Was bedeutet ein Lyzeumsabschluss heute noch? Nichts! Also muss man weiter studieren gehen. Aber was?

## Alle zum Staat bitte

Wann ist eigentlich dieser Trend entstanden sich den Staat als Arbeitgeber auszusuchen? Brauchen die Luxemburger diese Sicherheit? Oder ist es einfach nur Bequemlichkeit? Heut zutage ist es für viele das Einfachste, sich nicht viele Gedanken über seine Berufswahl zu machen. Hauptsache der Lohn stimmt und man ist sich seiner Stelle sicher. Aber erfüllt dieser Job einen wirklich? Diese Einstellung macht die Privatbranche zu Grunde. Fast niemand hat den Mut sich heute noch selbstständig zu machen, der Wink des Staates ist einfach zu verlockend. Und vor allem die Bedingungen beim Staat zu arbeiten, sind paradiesisch. Eine Entlassung ist fast unmöglich. Der 13. Monat ist sicher in der Tasche. Für die Professoren/innen und Lehrer/innen kommen noch Feiertage wie der Springprozessionstag oder Pilgertag hinzu. Tage, die für einen Arbeitnehmer in der privaten Branche Luxus bedeuten würden, da viele hier nur 24 Tage Urlaub im Jahr bekommen. Müssten die Professoren/innen und Lehrer /innen nicht an solchen Tagen ihre Schüler begleiten

wenn sie schon von der Arbeit freigestellt sind? Aber nein, die Eltern müssen sich frei nehmen um ihre Kindern, wenn diese dann pilgern oder springen gehen wollen, zu begleiten.

## Lehramt auf Platz eins

Wenn es um die Berufswahl in Luxemburg geht, steht das Lehramt ganz klar an erster Stelle. Luxemburg ist das Paradies der Lehrer/innen und Professoren/innen. Nirgendwo sonst auf der Welt sind die Löhne und der Urlaub in diesem Bereich so hoch. Wäre dies nicht so, hätte man automatisch nur Leute in dem Sektor, die den Beruf wirklich lieben und nicht solche die es wegen der tollen Umstände machen, die dieser Beruf mit sich bringt. Wäre es nicht sinnvoll erstmal zu schauen ob man mit Kindern umgehen kann bevor die jungen Menschen sich in diese Richtung orientieren? Ein Praktikum vor den Studien wäre sehr hilfreich. Immer wieder hört man von Lehrer oder Lehrerinnen die mit Gewalt auf Kinder reagieren. Vieles wird unter den Teppich gekehrt. Reichen hier die Kontrollen der Inspektoren aus? Hilfreich wären auch Direktoren in der Grundschule, die ein Auge auf den Ablauf der Schule und die Kontrolle der Lehrkräfte in der Hand hätten. Und was geschieht eigentlich mit einem unfähigen Lehrer? Oder mit denen, die 30 Jahre das Selbe Programm mit den immer wieder neuen Kindern durchziehen, ohne irgendetwas neu vorzubereiten oder es an die Schüler anzupassen. Nichts!

## Wertvoll

Heftige Diskussionen gab es in der letzten Zeit auch um den Religion- und Moralunterricht. An sich geht es doch in beiden Kursen darum, den Kindern beizubringen was gut und schlecht ist. Wer die Programme analysiert, stellt fest, dass die Richtungen beider Kurse dieselben sind. Der Werteunterricht der in Zukunft in Luxemburg eingeführt werden soll, wird sich nicht mehr um Gott drehen, aber um Werte. Werte, die für religiöse und nicht religiöse Kinder sehr wichtig sind, in einer Zeit wie dieser.

## Nur keine Examen

Die neue Schulreform hat das Übergangsexamen von der Grundschule zum Lyzeum gestrichen. Der einzige der noch bleibt, ist das Abschluss-examen. Prüfungen gibt es nur noch im Lyzeum. In der Grundschule soll so der Konkurrenzkampf um ein paar Punkte verhindert werden und die Kinder, die Probleme mit dem Lernen haben, gefördert werden. Die Eltern wissen nicht mehr richtig, was ihr Kind überhaupt noch lernt und was es kann und nicht kann. Wie sollen unsere Kinder später im Berufsleben mit Stress klar kommen, wenn sie diesen nicht mehr während ihrer Lehrzeit verspüren. Immer mehr Studenten klagen über Burn out Symptome, wenn man jetzt auch noch den Prüfungsstress aus dem Lehrplan nimmt, werden diese sicher nicht abnehmen, die Studenten werden immer weniger mit Stress umgehen können und später im stressigen Beruf total untergehen.

Die neu integrierte "Garantie pour la jeunesse", soll jungen Schulabbrecher die Chance ermöglichen, doch noch eine Stelle zu bekommen, oder wenigstens eine Lehrstelle oder Praktikum, und dies, in weniger als vier Monaten. Aber welche Stellen werden diesen Jugendlichen angeboten? Gibt es hier wirklich eine Perspektive, oder sind die jungen Menschen einfach nur von der Straße geholt? Und wird es nicht durch diese Möglichkeit noch mehr Schulabbrecher geben? Das wird sich alles in den nächsten Jahren zeigen.

## Zurück zum Handwerk

Das Handwerk geht in unserer Gesellschaft verloren. Wie soll man sich auch für ein Handwerk interessieren, wenn man nicht weiß, was auf einen zukommt oder man das Talent dafür besitzt. Schnupperwochen in verschiedenen Unternehmen könnten dies fördern. Vor allem müssten die Jugendliche dazu motiviert werden, die nicht in die Schub-lade der Staatsbeamten oder in eine Uni-Karriere passen.

## Studieren ja, aber was?

Immer wieder kommt es vor, dass ein Studienweg eingeschlagen wird und der Student dann plötzlich nach einigen Jahren merkt, dass ihm dieses Studium überhaupt nicht zusagt, das Studium abgebrochen wird und viel Geld und Zeit umsonst war. Aber wie kann man eine solche Situation vermeiden? Nach dem Abi stehen viele Jugendliche vor einem großen Fragezeichen. Was nun? Was interessiert mich? Viele lassen sich von den Medien und der Gesellschaft bei ihrer Wahl beeinflussen und wissen nicht mal was sie überhaupt studieren. Irgendwann ist es dann zu spät. Wäre es nicht Sinnvoll, diverse Praktikas vor einem Studium zu absolvieren, um zu sehen ob diese Richtung einem wirklich liegt?! Leider sieht unser Schulsystem nichts der gleichem vor. Es wird erwünscht sofort zu wissen was einen interessiert.

## Beratung für die Katz

Es gibt Beratungsstellen für Schüler, die für ihre Orientierung zuständig sind, vor allem werden die jungen Menschen aber in Nischen gedrückt, in denen es freie Stellen gibt. Nach

dem Motto, interessiere dich für diese Richtung von Studium, denn hier bekommst du nachher sicher eine Stelle. Aber heutzutage ist es in jeder Branche schwer. Und wenn man nicht wirklich gut in seiner Domäne ist, steigen die Chancen auch nicht auf eine Einstellung. Also sollten die Kinder und Jugendliche in dem gefördert werden, was sie gut können, auch wenn der Arbeitsmarkt vielleicht anders aussieht.

Auch Albert Einstein wusste schon, dass auswendig lernen nichts bringt. Die Kinder müssen motiviert werden etwas zu lernen mit dem Wissen, dass sie es für sich selbst tun und nicht für ihre Lehrer oder Eltern. Ein solches Ziel kann man nur erreichen, wenn man weiß, was einen interessiert und wessen Talente man besitzt. Dies ist die Aufgabe der Lehrkräfte. Mit dem richtigen "Know How" kann eine Bildung fürs ganze Leben aufgebaut werden. Dazu gehören auch motivierte Lehrkräfte, die ihren Beruf und vor allem die Kinder lieben. Wenn man sich als Erwachsener noch an Sprichwörter seiner früheren Lehrerin erinnern kann, hat man etwas richtig gemacht.

*Genervte Ex-Grundschullehrerin*

**Comments gerne auf unserer Facebook Seite posten!**



# Genderhaus lädt ein zu anerkannten Weiterbildungen

**2. Oktober 2014**

**Jungen besser  
verstehen & fördern  
Jungenpädagogik für  
Fachkräfte im Bereich  
der Arbeit mit Kindern  
von 6 bis 12 Jahren**

9h30-16h30 - d'Millen Beckerich  
103, Huewelerstrooss

**U**m den Bedürfnissen von Jungen stärker zu entsprechen, sie in ihrem Verhalten besser verstehen und spezifisch fördern zu können, setzt Jungenpädagogik/Jungenarbeit auf das punktuelle, geschlechtshomogene Arbeiten mit Jungen. Bei welchen Themen und Fragestellungen macht es Sinn Jungen in einer reinen Jungengruppe Angebote zu machen? Welche Ansätze existieren bereits? Welche Rolle spielen dabei u.a. Bewegung und Körper? Und wie lassen sich solche Angebote für Jungen konkret umsetzen?

**Ziele sind:**

- Vermittlung praxisrelevanter Informationen: über das Jungesein heute, die Lebenslagen von Jungen und über die geschlechtsspezifische pädagogische Arbeit mit Jungen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Sichtweise von Jungen, persönlichen Erfahrungen mit Jungen und Schärfung der geschlechtsspezifischen Wahrnehmung.
- Entwicklung weitergehender Ideen und Kompetenzen, um konkrete Ansätze von Jungenpädagogik/-förderung im Rahmen der eigenen Einrichtung umsetzen zu können.

**18. Oktober 2014**

**Gendersensible Fortbildung  
in der Grünholzwerkstatt**

9h00-16h00 - d'Millen Beckerich  
im Werkstattzelt

**D**ie Teilnehmer/innen bekommen eine Einführung in die Techniken der Grünholzbearbeitung, die Handhabung der Werkzeuge und die Besonderheiten von frischen Hölzern. Ziel dieser Fortbildung ist es, mit Jungen & Mädchen eigene gendersensible Grünholzprojekte umsetzen zu können.

Neben Schnitzmessern, Ziehmessern, Spaltklingen, Äxten und Drechselwerkzeugen werden selbstgebaute Hilfsmittel wie der Schnitzbock, die Wippdrechselmaschine oder der Trogstock eingesetzt. Neben dem praktischen Arbeiten werden wir gemeinsam folgende Fragen reflektieren:

- Welche verschiedenen Handarbeitstechniken haben Jungen, haben Mädchen? Müssen/können wir auf diese besonders eingehen?
- Mit welchen Werkzeugen und Materialien arbeiten wir mit Jungen/Mädchen und männlichen/weiblichen Jugendlichen in Schule und Kindertageseinrichtungen?
- Wie gehe ich mit den Gefahren und Ängsten in Bezug auf Schneidwerkzeuge um? - Brauchen Mädchen & Jungen in der heutigen Wissens- und Informationsgesellschaft handwerkliche Fähigkeiten? ■

**Anmeldung**  
Sofortige Anmeldungen  
erwünscht. Begrenzte Plätze

Kosten: 60 € pro Seminar  
Genderhaus, Barbara Gemnich  
Email: [genderha@pt.lu](mailto:genderha@pt.lu)



**Genderhaus**  
Bâtiment "Zärenhaus"  
Barbara Gemnich  
1, rue de Niederpallen  
L-8506 Redange/Attert  
T +352 26 62 09 87  
[genderha@pt.lu](mailto:genderha@pt.lu)  
[www.genderhaus.lu](http://www.genderhaus.lu)

# Youth4Work

## “Ausbildung und Arbeitsstelle statt Arbeitslosigkeit”



Youth4Work est un réseau social dans le canton de Redange réunissant les forces des entreprises, du Atert-Lycée-Redange, de l'ALJ, de l'ADEM, des instituts de formation, des centres d'assistance et des 10 communes dans un seul et unique but: d'élaborer avec les jeunes des solutions rapides, simples et efficaces qui conviennent aux adolescents se trouvant entre école et vie professionnelle. Youth4Work offre:

- Coaching individuel
- Consultation
- Formation
- Intégration dans la vie professionnelle



Vor zwei Jahren rief das Gemeindesyndikat "De Reidener Kanton" das Pilotprojekt Youth4Work ins Leben. Jugendliche im Alter zwischen 16 und 27 Jahren werden auf ihrem Weg in eine Aus-, eine Weiterbildung oder ins Berufsleben begleitet. Alle Jugendliche, die im Kanton Redange leben oder auf dem Atert Lycée zur Schule gegangen sind, von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder nach einer für sie geeigneten Weiterbildung suchen, können sich melden - dieses "Jugend-Coaching" ist gratis und freiwillig. Das Besondere an Youth4Work ist, dass die Vielzahl anderer Sorgen, die viele Jugendliche mit sich tragen, ganzheitlich, individuell und vertraulich besprochen werden können.

Viele Jugendliche sind betroffen: Im Kanton Redange vermutet Ariane Toepfer, Leiterin von Youth4Work, rund 120-150 Jugendliche und beruft sich dabei auf die Erfahrungswerte der letzten zwei Jahre. Über 75 Jugendliche haben bis heute an dem Coaching teilgenommen und dadurch eine Ausbildung oder eine Arbeitsstelle gefunden. Das entspricht einer Erfolgsquote von über 90 Prozent.

Ariane Toepfer zu diesem Ergebnis: "Der Schlüssel liegt darin, dass jeder Jugendliche zu einem gewissen Moment während des Coaching die Entscheidung für einen Weg trifft, der ihm entspricht und den er selbstständig festlegt. Ich kann den Jugendlichen zeigen, wie sie ihren Weg herausfinden und wie sie prüfen, ob es der "Richtige" ist. Ich kann und will ihnen nichts vorschreiben und - gehen müssen sie ihn selbst. Es geht nicht darum, sie zu motivieren. Ich glaube, dass eine Motivation von außen grundsätzlich langfristig kaum möglich ist. Es ist jedoch unglaublich wichtig, Jugendliche darin zu bestärken, dass sie dazu fähig sind. Wenn der Jugendliche sich entscheidet, etwas zu machen, was er gerne macht und was ihm liegt, so ist er von sich aus so motiviert. In der Folge besprechen wir gemeinsam, wie er einfacher, schneller und fehlerfreier das Ziel erreicht - und Durststrecken durchhält."

Hier einige Zitate von Jugendlichen, die Youth4Work erfolgreich verlassen haben, über ihre Erfahrungen und Erfolge:

- "Der Respekt und das Vertrauen zueinander. Und zu wissen, wenn man Hilfe braucht, steht Frau Toepfer auf meiner Seite."
- "Das Frau Toepfer auch für einen anrief an den Plätzen und nachfragte. Dass sie einem bei der Bewerbung Tipps gab zum Verbessern."
- "Das Herausfinden und IN-WORTE-FASSEN meiner Neigungen und Fähigkeiten."
- "Mir ging es sehr schlecht, sie hat mir gezeigt, was ich gut kann und ich hatte dann wieder eine Perspektive."
- "Die wissbegierige, freundliche, vertrauliche und offene Person hat mich aus meiner gemütlichen Ruhe geweckt. Zurzeit lebe ich nach ihrem System, um das Leben und die Arbeit zu gestalten."
- "Das man nicht sofort aufgeben sollte, wenn mal etwas nicht sofort klappte wie man es sich wünschte... z. B. nicht nach jeder Absage sofort den Kopf in den Sand zu stecken."
- "...das ich endlich in meinem Traumberuf arbeiten kann."
- "...dass sie immer so gut zugehört und dass sie an mich glaubt."
- "...dass sie mir so gut zuhört hat, dass sie verstanden hat, wie schlecht es mir ging, dass sie mir den Blick in die Zukunft gewendet hat."

Youth4Work arbeitet als Netzwerk im Kanton Redange, in dem Unternehmen, die zehn Gemeinden des Kantons, das Atert-Lycée, die Action Locale pour Jeunes, die ADEM, Ausbildungsinstitute und Beratungsstellen eng mit einem Ziel zusammenarbeiten: Gemeinsam mit den Jugendlichen direkt, einfach, schnell und kompetent Lösungen zu finden, die passen. Das luxemburgische Arbeitsministerium und der Europäische Sozialfond finanzieren Youth4Work. Zudem sponsort der Service Club Lions Titanium dieses Projekt. ■



**YOUTH  
4  
WORK**  

Youth4Work  
Ariane Toepfer  
Maison Worré - L-8510 Redange  
T +352 26 62 11 41 - GSM +352 621 250 383  
ariane.toepfer@reidener-kanton.lu  
www.youth4work.lu



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Économie et de l'Énergie



Le Fonds social européen  
investit dans votre avenir

Ce projet est cofinancé par le Fonds social européen et le Ministère de Travail, de l'Emploi et de l'Immigration.

# Ekodaul Coworking Spaces

Die "Commission d'économie et de développement rural" (Comécourura) aus der Gemeinde Beckerich hat im August die "Ekodaul asbl" - Coworking Spaces gegründet, mit Sitz im Redinger Kanton.

Schicken Sie jetzt Ihre Kandidatur

an [info@ekodaul.lu](mailto:info@ekodaul.lu)

**C**oworking bedeutet "zusammen arbeiten" und ist ein abzeichnender Trend im Bereich "Neue Arbeitsformen". Coworking Spaces stellen Arbeitsplätze und Infrastruktur zur Verfügung und ermöglichen die Bildung einer Gemeinschaft, welche mittels gemeinsamer Veranstaltungen, Workshops und weiterer Aktivitäten gestärkt werden kann. In den Mietkosten sind meist ein Schreibtisch sowie die Nutzung von W-Lan, Küche, Konferenzraum und Drucker inbegriffen. Ende November 2014 wird das Co-Working Space Ekodaul von rund 100 m<sup>2</sup> in Beckerich einzugsbereit sein. Es befindet sich in einem der sparsamsten Bürogebäude Luxemburgs, auf Nummer 6, Jos Seylerstrooss in Beckerich bei der Sporthalle. Es ist Platz für 10 Büros à 2 Mitarbeiter. Dieser kostengünstiger Arbeitsraum ist mit allem Komfort ausgestattet (Drucker, Fax, Telefon, Konferenzraum, Küche, Parkplatz, usw...).

## Ekodaul ruft Co-worker auf

Diplomierte Schulabgänger, Schülern der Endklassen, Arbeitssuchende, Spätzügler – alle die etwas bewegen wollen mit einer nachhaltigen Geschäftsidee, und dafür auf die Coworking Spaces zurückgreifen wollen, müssen diese in einem Vorstellungsgespräch präsentieren.

## Ekodaul begleitet Co-worker

Innovative & nachhaltige Geschäftsideen die in den Beckericher Coworking Spaces wachsen werden, wurden von Ekodaul überprüft und zugelassen. Die Projekte der Coworker werden professionell unterstützt und vervollständigt mit dem Ziel Arbeitsplätze im Redinger Kanton zu schaffen.



## Ekodaul bietet Platz für Tutoren

Hat ein Betrieb eine nachhaltige Projektidee aber keine personellen Ressourcen diese zu entwickeln, kann er für einen geeigneten Kandidaten den Arbeitsplatz im Ekodaul sponsoren und dessen Betreuung übernehmen. Bei positiver Projektentwicklung können Tutoren & Mitwirkende vom wirtschaftlichen Erfolg profitieren.

## Ekodaul nimmt sich ihrer Idee an

Hat ein Betrieb oder eine Person eine nachhaltige potentielle Projektidee in der Schublade aber keine Zeit diese zu entwickeln, kann Ekodaul sich um die Umsetzung des zukünftigen Unternehmens kümmern. Das kollektive Know-how und die sämtlichen wichtigen Kontaktvernetzungen in der Region sind von Vorteil. Auch hier kann bei positiver Projektentwicklung beide Partner vom wirtschaftlichen Erfolg profitieren.

## Erste Vorschläge, Ideen, Visionen?

Hier ein paar Beispiele die eingereicht wurden:

- Zentrale Drehscheibe für die Vermarktung von regionalen Produkten
- Solargetriebener Beamtransporter
- Plattform für Mitfahr- und Mitnehmgelegenheiten in Luxemburg (hier wird übrigens dringend nach einem Fahrer gesucht der wochentags von Beckerich Richtung Schrondweiler fährt – bitte melden)
- Regionaler Kreislauf-Tauschzentrum mit Upcycling-Atelier
- SOS Bürohilfe
- Reparaturdienst ...

Ekodaul a.s.b.l.

6, Jos Seylerstrooss - L-8522 Beckerich - [info@ekodaul.lu](mailto:info@ekodaul.lu) - [www.ekodaul.lu](http://www.ekodaul.lu)



Vos projets  
ont de l'avenir

Charlotte,  
future  
présidente d'association



## BGL BNP PARIBAS S'ENGAGE POUR CONCRÉTISER VOS PROJETS AU LUXEMBOURG

Votre agence Redange-sur-Attert vous accueille du lundi au vendredi, de 9h à 12h et de 13h30 à 16h30,  
35 Grand'Rue. Tél.: (+352) 42 42-2000



**BGL  
BNP PARIBAS** | La banque d'un monde qui change

bgl.lu

BGL BNP PARIBAS S.A. (50, avenue J.F. Kennedy, L-2951 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg : B6481) Communication Marketing Août 2014

# NERDEN CONSTRUCTIONS



[www.nerdenc.lu](http://www.nerdenc.lu)  
Tél.: 26 62 12-58

Constructions • Chapes • Carrelages  
Facades • Plafonnages

## À DÉCOUVRIR LE CHÂTEAU D'USELDANGE



### CIRCUIT DIDACTIQUE

ACCESSIBLE AUX PERSONNES HANDICAPÉES DE LA VUE.  
PROJET-PILOTE DE L'UNESCO.

HEURES D'OUVERTURE: 8h30-19h00  
RÉSERVATION: OBLIGATOIRE POUR VISITES GUIDÉES  
(3 SEMAINES À L'AVANCE)  
PARTICIPANTS: MAX. 15 PRS / GROUPE  
PRIX: ACCÈS GRATUIT  
VISITE GUIDÉE: 50 € PAR GROUPE  
CONTACT: TOM.LEHNERT@USELDENG.LU  
TÉL.: 00352 23 63 00 51-26

[www.castle-useldange.lu](http://www.castle-useldange.lu)



**De coolsten Horrortrip vun allen Zäiten!**

# Halloween Horror Nights 2014



Jugendhaus Wooltz a.s.b.l.  
59, rue Michel Thilges - L-9573 Wiltz  
T +352 95 93 27 - F +352 95 01 90  
jugendhauswooltz@pt.lu





Wéi all Oktober, gi Dir och dëst Joer nees op déi faméis Halloween Horror Nights zu Woolz invitéiert. Wat Dir hei proposéiert kritt ass professionell organiséiert an derhannert stécht vill Aerbecht & méttlerweil och vill Erfahrung. Wéi d’Konzept entstan ass a wéi dësen Horrortrip säi Wee fonnt huet, dozou e Réckbléck vum Weelzer Jugendhaus.



**Z**anter knapp 7 Joer engagéieren sech Jonker aus dem Jugendhaus Woolz fir all Joer an der leschter Woch Oktober een Halloween Event op d Been ze stellen. Dëse Gruselrallye huet an de Bëscher vu Woolz ugefong, wou d’Participanten op verschiddene Statioune mat Hëllef vu Spiller hiert Kennen ënner Beweis konnte stellen. Am Laf vun de Joren hutt et sech awer am technesche ewei och am organisatoresche Beräich weiderentwéckelt, soudass d’Jugendhaus ëmmer méi groussen Erfolleg mat hirem Event konnt feieren. Richteg professionell gouf et dunn am Joer 2011. Et gouf entscheed aus engem Rallye een Event ze maache wourops d’Event an déi al Hall “Geitzt” zu Woolz geplän-

nernt ass a wou mat Liichttechnik a Sound een Horrorparcours mat enger Horrorshow ëmgesat gouf. 2012 goufen d Halloween Horror Nights vum Jugendhaus Woolz an de Gruberbiërg op de Site vu Cooperations bruecht, wou iwwer 30 Jugendlecher een Indoor-an Outdoor Parcours organiséiert hunn fir déi ca. 500 Spectateuren iwwert dräi Owender gezunn un d’Fäerten ze bréngen. Dës konnten och ee VIV (Very Important Victim) Ticket kafen, dee verschidde Virdeeler um Event, ënner anerem z. Bsp eng “Behind the Screams” Führung beinhaltet hutt. Den Highlight vum Halloween Event 2012 war eng Seelbunn déi vun de Jugendlechen extra fir dëst Event opgeriicht gouf, an am Parcours integréiert war. Ausserdeem hunn

di Jugendlech a Workshopen eege Grafsteng gebaut fir ee kënschtleche Kierfend um Site installéieren ze kennen. No enger Kreativpauz 2013, lafe lo zanter bal 1/2 Joer d’Virbereedunge fir d’ Halloween Horror Nights 2014, déi nees am Gruberbiërg zu Woolz stattfannen. D’ Virbereedunge bestinn zu engem groussen Deel aus diverse Workshops, wei beispillsweis engem Make-up Workshop mat enger professioneller Make-up Artistin, déi de Jugendlechen ënnerschiddlech Schminktechniken an Tipps beibruecht hutt. Zanter Ufank 2014 ass och eng Grupp aus dem Jugendhaus derbäi ee klengen Horror-Kuerzfilm fir d’Event ze dréinen. ■



# waasser sënneswee

**A**ufgrund der Gemeindefusion Esch-Sauer, Heiderscheid und Neunhausen wurde im Jahre 2011 das Projekt Wasserzeichen von der alten Gemeinde Neunhausen als Abschluss und gleichzeitig als Neuanfang der Fusionsgemeinde Esch-Sauer initiiert. In diesem Rahmen entstand die Idee, Aktionen in aktiver Zusammenarbeit mit der Bevölkerung zu starten, um neue Begegnungsorte zu schaffen. Nach dem Gestalten eines Gemeinschaftstisches und einer Skulptur zum Thema Wasser im Jahr 2011 wurde als Endprojekt das Anlegen eines WasserSinnesWeges als Bürgerbeteiligungsprojekt im Rahmen von LEADER vorgeschlagen. Das Gesamt-Projekt soll dazu beitragen, das Erholungs- und Kulturangebot des Dorf- und Gemeinschaftslebens zu erweitern. Das Wasser stellt ein verbindendes Element der neuen Fusionsgemeinde dar. Der WasserSinnesWeg ist ein Besinnungsweg am Bach. Er will das Wasser in seiner elementaren Bedeutung und als existentiellen Bestandteil einer lebendigen Natur würdigen und deutlich machen.



Programme de Développement Rural



Fonds européen agricole pour le développement rural: l'Europe investit dans les zones rurales.



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et de la Protection des consommateurs



Mit seinen 10 Themenstationen bietet der WasserSinnesWeg den Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit der Begegnung, der Besinnung und des Austauschs in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld.

Nach der Erarbeitung des Konzepts durch Einwohner der Fusionsgemeinde, ist der Weg nun in Umsetzung und wird im Frühjahr 2015 in seiner Gesamtheit zugänglich sein.

Für Interessierte, welche jetzt schon gerne schnuppern möchten, können gerne das idyllische Tal erwandern. Startpunkt ist in der Talsohle zwischen Lultzhausen und Eschdorf, dann dem Bach aufwärts folgen, an der 1.ten Brücke nach links und dann immer am Bach entlang bis zur Deck Lay, dort wieder gleichen Weg zurück (Hinweg etwa 1,4 km).

Das Beteiligungsprojekt hat deutlich gezeigt:

Durch viele Anregungsmöglichkeiten und Synergieeffekte untereinander und die Bereitschaft zum Dialog, entstand ein "soziales Milieu" auf der Ebene einer tragfähigen Arbeitsgemeinschaft, die in der Lage war, über einen längeren Zeitraum (von Mai 2012 bis heute) ein Konzept zu entwickeln und es danach mit weiteren Akteuren umzusetzen. Unter anderem wurde mit einer Schülerklasse der Ackerbauschule eine Station zum Thema Verbindung gestaltet.

Die Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe erwies sich als äußerst konstruktiv und belebend, nach dem Motto: "Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden." (Rustin)

Begleitet wurde die Arbeitsgruppe in der Konzeptphase durch Karin Böhme, Moderation.

Eine Broschüre in drei Sprachen zum Weg wird im Frühjahr 2015 am Startpunkt ausliegen. Eine Internetseite wird ebenfalls ab diesem Zeitpunkt zugänglich sein. ■

## Land-Art-Kunst am Wassersinnesweg

Mehrere Künstler (Deutsche und Schweizer) von der Freiburger Edith Maryon Kunstschule sowie Patrice Verscheure aus Luxemburg schafften unter der Koordination von Saskia Kaiser, Bildhauerin und freischaffende Kursleiterin, bereits vom 9.-20. Juni 2014 am Wassersinnesweg verschiedene Werke.



Patrice Verscheure, Luxembourg



Johannes Hepp, Deutschland - Allemagne



Johannes Hepp, Deutschland - Allemagne



Maria Vegezzi, Schweiz - Suisse

## Du land art au bord du chemin méditatif de l'eau

Plusieurs artistes (allemands et suisses) de l'école d'arts Edith Maryon de Fribourg, ainsi que Patrice Verscheure, du Luxembourg, ont déjà créé plusieurs œuvres du 9 au 20 juin 2014 le long du sentier sous la coordination de Saskia Kaiser, sculpteur et professeur indépendant.



# waasser sënneswee

**S**uite à la fusion des communes d'Esch-sur-Sûre, de Heiderscheid et de Neunhausen, le projet "filigrane" de l'ancienne commune de Neunhausen a été mis sur les rails pour clôturer un épisode et, dans le même temps, célébrer le nouveau départ de la commune fusionnée d'Esch-sur-Sûre. C'est dans ce cadre qu'est née l'idée de lancer des actions impliquant la collaboration active de la population afin de créer de nouveaux lieux de rencontre. Après la réalisation d'une table de rencontre et d'une sculpture sur le thème de l'eau en 2011, c'est l'aménagement d'un chemin méditatif de l'eau qui a été proposé comme projet final sous une forme de participation citoyenne dans le cadre du LEADER. L'ensemble du projet doit contribuer à élargir l'offre culturelle et de loisir pour la communauté.

L'eau représente un élément unificateur de la nouvelle commune fusionnée. Le chemin méditatif de l'eau, avec ses 10 stations thématiques, est un parcours-découverte le long du

ruisseau, dont l'objectif est d'apprécier et d'expliquer l'eau au sens élémentaire et en tant que composante existentielle d'une nature pleine de vie.

Après que des habitants de la commune fusionnée en aient élaboré le concept, le chemin est aujourd'hui en cours de réalisation et sera accessible dans son entièreté au printemps 2015.

Les personnes intéressées qui souhaiteraient respirer le bon air sans plus attendre peuvent parcourir la vallée idyllique. Le point de départ est situé en bas de vallée, entre Lultzhausen et Eschdorf; suivre ensuite le ruisseau à contre-courant, tourner à gauche au premier pont, puis toujours longer le ruisseau jusqu'au

Deck Lay, de là revenir par le même chemin (l'aller fait environ 1,4 km).

Au printemps 2015, une brochure sur le chemin sera disponible en trois langues au point de départ. Une page Internet sera également accessible au même moment. ■



Patrice Verscheure, Luxembourg





# Projet Leader Entreprises & Citoyens dans la commune de Rambrouch

## Le lancement

**D**epuis 2013, la commune de Rambrouch et Leader Redange-Wiltz s'engagent dans le projet "entreprises & citoyens" avec pour objectifs

- d'augmenter la notoriété des entreprises locales de la commune de Rambrouch (plus de 200 entreprises) au niveau de leurs citoyens et de les positionner comme fournisseurs de choix
- de créer des occasions d'interactions régulières afin de créer un sentiment d'appartenance à une commune(auté) d'intérêts
- de soutenir et d'intensifier les relations entre les acteurs locaux du développement économique

Pour assurer une saine continuité du développement économique dans la commune de Rambrouch, il était nécessaire d'élaborer ensemble avec les entreprises une stratégie ainsi qu'un plan d'action avec des projets opérationnels à court et à moyen terme. Le territoire communal est éparpillé sur plusieurs localités, ce qui ne facilite pas la perception objective du nombre d'entreprises présentes et qui entraîne une notoriété spontanée faible au niveau local. En outre il manque une plateforme économique locale institutionnalisée comme par exemple une union artisanale & commerciale, respectif le business networking.

## Le plan d'action à moyen terme – les axes de travail retenus

Le plan d'action prévoit un ensemble de mesures concrètes et réalistes à court et moyen terme avec 4 axes de travail identifiés:

- Notoriété locale des entreprises
- Interactions entre parties prenantes
- Fournisseur de choix au niveau local
- Axes futurs du développement économique

## Pour l'année 2014 les mesures suivantes sont retenues:

1. Création d'un système de cartes d'information sur les entreprises (présentation des cartes en libre-service sur un panneau d'exposition disposé dans des lieux publics tels que la Commune, la Poste, une Banque, ... afin de mettre à disposition des citoyens et visiteurs un outil d'information simple et de grande qualité et documentant de manière visible la variété d'entreprises
2. Création d'une rubrique sur l'économie locale dans le "Gemengebuet" de Rambrouch (présentation et interview d'entreprises)
3. Création d'un système d'information rapide pour les entreprises via sms2entreprises
4. Organisation de 2-3 réunions périodiques de travail et d'échange pour les acteurs économiques
5. Organisation de visites d'entreprises



**Informations**  
Commune de Rambrouch  
Mme Maggy ORIGER  
T +352 23 64 09-22



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de la Viticulture et de la  
Protection des consommateurs

Fonds européen agricole pour le développement rural:  
l'Europe investit dans les zones rurales.



Kreation am Wassertümpel  
"Linda und das Hoffen auf bessere Zeiten"  
von Christiane Weiel



# Kunstwochen Märzeger Themeweek

Semaines d'art, le chemin  
à thème de Mertzig

In Zusammenarbeit mit LEADER Redange-Wiltz und dem Naturschutzsyndikat SICONA-Centre entstanden zwischen dem 9. und 20. Juni an 3 verschiedenen Stationen des sich im Aufbau befindlichen Mertziger Themenweges, bemerkenswerte vergängliche und dauerhafte Kunstkreationen aus natürlichen Materialien.



Die Künstlerinnen und Künstler Christiane Weiel, Kristin Kümmerle, Leonie Kunz, Florian Stubenvoll und Johannes Hepp von der Freiburger Edith Maryon Kunstschule kreierten in diesen beiden Wochen verschiedene sehr bemerkenswerte Werke: Klanginstallationen, Holzstege, Skulpturen aus Stein, Eisen, Holz oder sonstigen Naturmaterialien, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die Initiative stand unter der Leitung von Saskia Kaiser, "angehende" Kunstdozentin an der Edith Maryon Kunstschule Freiburg und Bildhauerin, während Änder Erpelding seine Fähigkeiten als Planer und Projektkoordinator vor Ort unter Beweis stellte. Wertvolle Dienste, bei der Kontaktaufnahme, sowie beim Planen und Zustandekommen dieses Projektes, leistete Leader-Manager Fons Jacques von der Leader-Gruppe Redange-Wiltz.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bot sich die Möglichkeit mit den Künstlern zusammen zu arbeiten oder sich mit eigenen Ideen in der Themenwege-Arbeitsgruppe einzubringen. So beteiligten sich neben einigen Mitgliedern dieser Arbeitsgruppe auch 2 Mertziger Bürgerinnen, die dem Aufruf der Gemeinde gefolgt waren.

Zum Abschluss fand eine Begehung jener 3 Stationen statt, die während zwei Wochen den jungen Künstlerinnen und Künstler als Arbeitsplätze dienten. Bürgermeister Claude Staudt zeigte sich vorab sehr erfreut über

die Ergebnisse dieser Initiative und auf die daraus hervorgegangenen Kunstwerke.

Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, die in aufopferungsvoller Weise, einen bleibenden Mehrwert für den Mertziger Themenweg geschaffen haben und unterstrich, dass dieser als Gesamtprojekt durch die punktuelle Verknüpfung mit aktueller Kunst viel dazu gewinne. Außerdem lobte er die Künstlergruppe für ihre unbändige Schaffensfreude und Kreativität und zeigte sich begeistert über die Offenherzigkeit aller am Projekt Beteiligten wie auch über die gute Stimmung untereinander und die vorbildliche Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister drückte die Hoffnung aus, dass auch in Zukunft ein freundschaftlicher und fruchtbarer Austausch zwischen der Künstlergruppe und den Mertziger Bürgern bestehen bleiben wird.

Bei der Begehung hatten die Besucher die Gelegenheit, die verschiedenen einzelnen Skulpturen und

Kunstwerke in Augenschein zu nehmen und von Saskia Kaiser und den Künstlerinnen und Künstler weitere Einzelheiten dazu zu erfahren.

Das Leaderprojekt "Mäerzeger Themenweg" soll dazu beitragen, das Erholungs- und Kulturangebot der Dorfgemeinschaft zu erweitern, es soll den Landschaftsraum in seiner Attraktivität erhöhen und als ruhigen Erlebnisraum mehr in das Bewusstsein der Besucher und der lokalen Bevölkerung bringen. Darüber hinaus soll die aktive Beteiligung der Bevölkerung den sozialen Zusammenhalt in Mertzig stärken und eine Identifikation mit dem Projekt herbeiführen.

Der Themenweg wird im Frühjahr 2015 offiziell eingeweiht werden.

Die Kunstwochen wurden zusammen organisiert mit der Gemeinde Esch/Sauer welche dabei ist, ein Themenweg über Wasser anzulegen, sehen Sie hierzu auch den Artikel über den "Waassersënneswee" in dieser Ausgabe. ■



"Zyklus" (als Pendant zum Waassersënneswee in der Gemeinde Esch/Sauer) von Leonie Kunz und Kristin Kümmerle

“Hochhäuser” am Tümpel



Kreation “Du oder Ech” über der Wark von Johannes Hepp



Florian Stubenvoll bei der Schaffung seines “Klapotetz” an der Wark



Künstlerische Leiterin Saskia Kaiser

**D**urant 2 semaines au mois de juin, sous le titre de “semaines d’art – Kunstwochen”, le chemin à thème de Mertzig s’est enrichi de 3 nouvelles stations à caractère artistique. Ce projet, en collaboration avec LEADER Redange/Wiltz et Siconac-Centre, a permis aux citoyens intéressés de s’engager volontairement dans des groupes de travail, encadrés par divers artistes. Ces échanges ont fait naître de véritables œuvres d’art: des installations de son, des passerelles en bois, des sculptures en bois, pierres, fer et autres matériaux naturels.

En plus d’une offre culturelle et de loisir élargie proposée à la communauté, ce projet leader “Mäerzeger Themewee” a pour but une valorisation de l’attractivité du paysage permettant aux citoyens locaux et aux visiteurs d’apprécier un domaine de détente calme et relaxant. La participation active de la population renforce d’autant plus la cohésion sociale et crée une véritable identité de projet.

**L’inauguration officielle du “Mäerzeger Themewee” est prévue pour le printemps 2015.**



Projekt unterstützt durch:



Programme de Développement Rural



Fonds européen agricole pour le développement rural: l’Europe investit dans les zones rurales.



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l’Agriculture,  
de la Pêche et de la  
Protection des consommateurs

# 1<sup>e</sup> Week-end du bois au moulin de Beckerich



Le dimanche 19 octobre de 10h à 18h aura lieu comme chaque année au moulin de Beckerich une grande fête dans le cadre du Week-end du bois 2014. Le thème choisi de cette année est "Pak Holz un - Touchons du bois".



**L**e programme regroupera – comme chaque année – les activités traditionnelles et de nouvelles attractions où nous vous attendons nombreux:

**De 10h à 18h:** démonstrations traditionnelles de coupes de bois à l'ancienne scierie du moulin

**De 11h à 17h:** débardage avec les chevaux de trait des Etablissements Binsfeld

**A 13h30 et à 15h:** balade en forêt avec le garde-forestier T. Hollerich (L) ou Me I. Bernard de l'asbl d'Millen (F) à la découverte d'une ancienne meule de charbonnier (durée 1 heure)

**A 14h:** balade en forêt avec M. Roger Schauls sur le thème de l'écologie forestière (durée 1h30)

**De 11h à 17h:** pêche dans l'étang du moulin avec des leurres en bois avec F. et B. Bernard

**De 10h à 18h:** Cuisson du pain à l'ancienne dans le four du moulin avec l'équipe de J. Schrell

**A 11h30, 14h et 15h30:** spectacle de marionnettes en bois avec la Compagnie "La Cagouille"

**De 10h à 18h:** démonstration du travail de tournage avec Emile Bonert

**De 10h à 18h:** stand de jouets en bois avec Marc Fetler

**De 10h à 18h:** jeux en bois réalisés par l'équipe de Jos Schweicher pour enfants et parents

**De 10h à 18h:** exposition sur le bois mise sur pied par la Maison des Jeunes de Redange/Attert

**De 10h à 18h:** exposition de Katarzyna Kot dans la Millegalerie

**De 10h à 18h:** exposition et travail de sculptures en bois représentant uniquement des animaux avec Christian Sinner

**De 10h à 18h:** stand de l'asbl "Groupement des sylviculteurs" (Privatbësch)

**De 13h à 16h:** démonstration de la création d'une sculpture en bois grâce à un travail à la tronçonneuse avec Katarzyna Kot

**De 9h à 12h:** workshop "bois vert" avec Michel Heuberger pour papas et enfants (uniquement sur inscription – 20 €)

**De 13h à 18h:** atelier "bois vert" avec Michel Heuberger pour toute la famille (gratuit)

**A 13h et 15h30:** "Atelier découverte du bois" avec F. Bande de 5 à 99 ans

**De 10h à 18h:** stand d'information de l'asbl d'Millen: point de ralliement pour les différentes balades et les ateliers

Animation musicale avec le "Quatuor de saxophones Sax-Red" de l'Ecole de musique du Canton de Redange

Boissons et restauration prévues par le restaurant "andermillen", le café "Millespënnchen", les Oldtimerfrënn, l'asbl "Save Animals" et l'asbl d'Millen tout au long de la journée. ■

**Organisation et Informations:**  
Asbl d'Millen - Moulin de Beckerich  
103, Huewelerstrooss  
L-8521 Beckerich  
T +352 691 510 370 / 372  
info@dmillen.lu  
www.dmillen.lu





# Der Naturpark-Erlebnisführer für Luxemburg

Der Naturpark-Erlebnisführer stellt erstmalig alle besonderen Highlights der Naturparke Our und Öwersauer anschaulich dar. Touristen und Einheimischen eröffnet sich somit der Blick auf die Landschaft im Norden Luxemburgs, die es mit ihren natürlichen und kulturhistorischen Höhepunkten zu entdecken gilt.

**W**ie der Name es bereits sagt, liegt bei der neuesten Publikation der beiden Naturparke das Hauptaugenmerk darauf, was man in den Naturparken erleben kann.

Es geht vor allem darum, den Besuchern und Einwohnern zu zeigen, welche Aktivitäten in der Region machbar sind und wo man diese dann auch ausführen kann.

Sowohl für Familien als auch für Individualisten enthält der Naturpark-Erlebnisführer interessante Vorschläge für thematische Wanderwege, Rad- und Mountainbike-strecken, Freizeitaktivitäten am Wasser, sowie für Museen und Ausstellungen. In diesem Erlebnisführer kommen auch Rennradbegeisterte auf ihre Kosten, da drei Rennradstrecken von unterschiedlicher Schwierigkeit empfohlen werden.



## RUND UM DEN OBERSAUERSTAUSEE

Der 3,8 km<sup>2</sup> große und 17 km lange Obersauerstausee bildet das Herz des Naturpark Obersauer.

Der Stausee ist, neben seinen ursprünglichen Aufgaben der Trinkwassergewinnung und der Stromerzeugung, ein sehr beliebtes Erholungsgebiet. Die steilen und bewaldeten Hänge, die oftmals direkt bis ans Ufer reichen, schaffen ein besonders natürliches, unberührtes Landschaftsbild das zum Entspannen einlädt.

Aus Gründen des Trinkwasserschutzes ist der See in zwei Schutzzonen eingeteilt. In der Schutzzone 1, die sich von der Staumauer bei Esch-Sauer bis nach Lultzhausen erstreckt, sind jegliche Freizeitaktivitäten verboten. In der Schutzzone 2 dagegen sind Wassersportaktivitäten erlaubt, sofern kein Motor dabei zum Einsatz kommt.

### Baden / Strände

Rund um den Stausee gibt es verschiedene Badestrände, die an warmen Sommertagen zu einem kühlen Bad einladen.

- 1 Rommwiss
- 2 Burfelt
- 3 Insenborn, Strand 1
- 4 Insenborn, Strand 2 (Fuussefeld)
- 5 Lultzhausen
- 6 Liefrange



Besonderes Highlight ist die erstmals präsentierte große Naturpark-Runde, die sich über neun Etappen von je 20-30 km erstreckt und somit mehrtägiges Reisen erlaubt.

Die Wanderung, sowie die großen Rennradtouren, sind auf einer 80x80 cm großen Karte aus Wasserbeständigem Material abgebildet. Auf der Rückseite der Karte sind alle vorgeschlagenen Etappen nochmals im Detail abgebildet.

Für jede Kategorie (zu Fuß, per Fahrrad, rund ums Wasser, andere Aktivitäten und Kultur) gibt es eine große Karte, auf der die Startpunkte der Strecken oder Standorte der Aktivitäten wiederzufinden sind. So können Sie ganz bequem einen Ausflug planen und mehrere Aktivitäten kombinieren.

Alle Strecken, die sich in diesem Erlebnisführer befinden, können auch im Internet auf der Seite [www.guide.naturpark.lu](http://www.guide.naturpark.lu) aufgerufen werden. Hier finden Sie weitere Details zu den Mountainbike-, Rad- und Nordic-Walking-Strecken. Für jede Strecke kann hier eine eigene PDF-Datei mit Karte erstellt werden und die GPX-Dateien für GPS-Geräte heruntergeladen werden.

Der Naturpark-Erlebnisführer ist auf Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich. Neben den beiden Naturparkzentren kann er bei den Fremdenverkehrsvereinen im Norden und im luxemburgischen Buchhandel für 12,50 € erworben werden. ■

**Info:**  
[www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)  
[www.naturpark-our.lu](http://www.naturpark-our.lu)

## Le Guide Découverte des parcs naturels:

Le Guide Découverte des parcs naturels présente, pour la toute première fois, tous les atouts particuliers des parcs naturels de l'Our et de la Haute-Sûre. Ainsi s'ouvre aux touristes et aux habitants une vue d'ensemble sur le paysage du nord du Luxembourg, à découvrir avec ses sites naturels, culturels et historiques.

Le Guide Découverte des parcs naturels contient des propositions intéressantes à la fois pour les familles, ainsi que pour les individuels:

- Tours de randonnée, marche nordique, VTT et vélo de route
- Activités autour de l'eau
- Activités culturelles

Une carte de randonnée (80x80cm) présente les 9 étapes du grand tour des parcs naturels avec des points d'intérêts ainsi que les routes pour vélo de course.



**Naturpark Öwersauer**  
 15, route de Lultzhausen  
 L-9650 Esch-sur-Sûre  
 T +352 89 93 31-1  
 F +352 89 95 20  
[info@naturpark-sure.lu](mailto:info@naturpark-sure.lu)  
[www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)

# Un véritable trésor



La réserve naturelle du marais de Grendel est un véritable patchwork de terrains de grande valeur biologique, à cheval sur la frontière belgo-luxembourgeoise: bas-marais alcalin, molinaie alcaline, mégaphorbiaie, roselière, haies et fourrés. D'une superficie de près de 4 ha, ces anciens prés de fauche recèlent bien des trésors: Bécassine des marais, Bruant des roseaux, Cigogne noire, le rarissime Cuivré de la bistorte, Saule rampant, Orchis de mai, Violette des marais, Trèfle d'eau, ...

## Ses gardiens

La réserve belge appartient à la commune d'Attert et est gérée par Natagora. La partie luxembourgeoise, en partie achetée par Natura, est passée aux mains de la natur&emwelt - Fondation "Hëllef fir d'Natur". Dès 1996, un projet de coopération entre les gestionnaires des parties belge et luxembourgeoise du marais de Grendel a été souhaité. Mais ce n'est qu'en

2005 que les responsables belge et luxembourgeois de la réserve se sont rencontrés.

Ils ont décidé d'organiser un chantier transfrontalier afin de pouvoir mener une gestion homogène des deux côtés de la frontière. Le premier chantier s'est déroulé le 17 février 2008. Il connut un véritable succès: une trentaine de bénévoles, la presse et les médias sont venus et les bénévoles ont pu travailler avec efficacité dans l'ensemble du marais. De nombreux contacts ont été établis, bon nombre d'idées ont jailli.

Depuis, tous les 2e dimanches des mois de février et d'octobre, les bénévoles ont rendez-vous pour le chantier transfrontalier à la réserve du marais de Grendel. Depuis quelques aménagements ont été effectués: poste d'observation, caillebotis, panneaux didactiques... Ils permettent ainsi aux visiteurs de belles observations, tout au long de l'année ... et à pieds secs! ■



Maison de l'Eau de l'Attert a.s.b.l.  
33, Grand-Rue - L-8510 Redange  
T +352 26 62 08 08 - F +352 26 62 08 09  
maison.eau@attert.com - www.attert.com



## Ein wahrhafter Schatz

Das Naturschutzgebiet "Marais de Grendel" im belgisch-luxemburgischen Grenzgebiet besteht aus einem Mosaik verschiedener Biotop von hohem biologischen Wert: Niedermoore, Schilfgebiete und Hecken. Auf einer Fläche von fast 4 Hektar verbergen sich auf diesem ehemaligen Weideland wahrhafte Schätze: Rohrammer, Bekassine, Schwarzstorch, der seltene blauschimmernde Feuerfalter, Kriechweide, Breitblättrige Knabenkraut, Sumpfeveilchen, Fieberklee ...

### Die unermüdlichen Wächter

**D**as belgische Teil des Naturschutzgebietes befindet sich im Besitz der Gemeinde Attert und wird von Natagora (Vereinigung zum Schutz der Natur in Belgien) bewirtschaftet. Der luxemburgische Teil gehört teilweise natur&émwelt - Stiftung "Hëllef fir d'Natur". Schon 1996 wurde der Wunsch nach einer gemeinsamen Pflege auf beiden Seiten der Grenze laut. Doch erst 2005 kamen die Verantwortlichen beider Organisationen zusammen um ein gemeinsames Pflegekonzept auf die Beine zu stellen.

Ein erster gemeinsamer Workshop fand im Februar 2008 statt. Über 30

freiwillige Helfer aus den angrenzenden Gemeinden versammelten sich im Naturschutzgebiet und führten notwendige Unterhaltsarbeiten durch. Neue Kontakte wurden geknüpft und viele neue Ideen ausgetauscht.

Seitdem wird an jedem 2. Sonntag der Monate Februar und Oktober ein Workshop mit freiwilligen Helfern im Naturschutzgebiet organisiert. Seitdem sind auch verschiedene andere Projekte umgesetzt worden, wie zum Beispiel das Aufstellen von Lerntafeln und eines Beobachtungsposten oder den Bau eines Holzsteges. Dies ermöglicht den Besuchern das ganze Jahr über eine angenehme Entdeckungstour ohne nasse Füße... ■



Flyer mit weiteren Informationen zu diesem wertvollen Naturschutzgebiet erhalten sie in einer Infobox, die am Eingang des Lehrpfades aufgestellt ist. Für Führungen können sie sich an folgende Personen wenden:

Des dépliants avec des d'informations plus détaillées sont disponibles à l'entrée du sentier thématique de la réserve naturelle. Pour des visites guidées, vous pouvez vous adresser à:

**natur&émwelt**  
**Fondation Hëllef fir d'Natur**

Claude Schiltz  
T +352 26 90 81 27 38  
c.schiltz@naturemwelt.lu

**Parc naturel de la**  
**Vallée de l'Attert**

Elisabeth Tonglet  
T +32 63 22 78 55  
elisabeth.tonglet@attert.be



# Wahre dein Handwerk, dann wahrt es dich!

---

25 Joer Peinture et  
Cadeaux Kauthen

---

PEINTURE & CADEAUX  
**KAUTHEN**

Peinture & Cadeaux Kauthen  
11, Béiswenerstrooss  
L-8707 Useldeng  
www.kauthen.lu  
kauthen@pt.lu  
Mir schwätzen Lux/Fr/D/Eng

Öffnungszäiten 9.00-12.00 & 14.00-18.00  
Samsdes 9.00-12.00 & 14.00-17.00  
Méindes moies ass zou

**D**en dikrecher Usträicher & Léiermeeschter Flamman huet also Recht behal. Deemols huet de Léierbouf Marcel Kauthen dee Sproch méi dacks héieren a virun allem zu Häerze geholl. Marcel Kauthen: "1989 hunn ech mech selbststänneg gemaacht a mäi Betrieb am Garage vu mengem Haus zu Useldeng installéiert. U mäin éischte Client kann ech mech gudd erënneren. Dat wor meng Schwësster! Du koume Frënn a Bekannten aus der Emgéigend. De Support wor beandrockend. Vu Client zu Client ass de gudde Ruff gewues. Elo, 25 Joer duerno, sinn ech net méi alleng mais mir sinn zu 15. Meng Fra këmmert sech ëm eise Faarwen & Kadobutték (Käerzen, Deko, Tapéit, Buedembeleg, Storen, Jalousien, Instekteschutz, Faarwen,...) wou Dir iwwegens och speziell Faarwtéin geméscht kritt."

Den Usträicherbetrib Peinture & Cadeaux Kauthen ass Member vum ClimEEC, den Eco Cluster aus dem Réidener Kanton, Marcel Kauthen:

"Mir hunn ëmmer scho uechtginn mat wéi enge Produkter mir schaffen, awer nodems mir Member bei ClimEEC gi sinn, hu mir eis komplett ëmgestallt. Holzfaser fir Bannen - a Baussen-dämmung, Lehm - a Kallekverbotz, Faarwen op planzlecher Basis - et gi vill nohalteg Alternativen déi genee sou efficass sinn, präisslech kompetitiv a virun allem vill méi gesond sinn."

Demande fir nohaltegt Bauen & Renovéieren ass immens gewues. Marcel Kauthen: "D'Clienten froën och ëmmer méi no wat genee an de Materialien drann ass, respektiv wéi een Afloss et op d'Gesondheet huet. Mëttlerweil mécht dese Beräich ronn 80% vu menge Clienten aus."

A wat mécht en Häer Kauthen a senger Fräizäit? Molen, Marcel Kauthen: "Dat ass dat wat mech nieft dem Lafen am meeschten entspaant. Ech hunn och do verschidde Formatioune gemaacht. Holz- oder Marmorimitatioun, Wandmolereien - dat kënn natierlech och dem Client zegudd." ■



# Articulum Beaux-Arts

Magasin d'articles de  
Beaux-Arts depuis 1980

Peinture - Dessin  
Marker - Airbrush

Shop online sur  
[www.articulum.lu](http://www.articulum.lu)

**L'**Articulum est une excellente référence pour la qualité et le choix de ses produits ainsi que pour ses conseils d'artiste aux artistes.

## Cours de dessin pour débutants

Ce cours est une introduction de base du dessin et une condition préalable pour la réalisation de tout projet en beaux-arts, art graphique & plastique

**Technique:** fusain, crayons graphite, pastel, ...

**Style:** figuratif

Le matériel de base est inclus dans le prix des cours

## Cours de peinture pour débutants

- Introduction sur la théorie des couleurs
- Mélange des nuances à partir des 3 couleurs primaires
- Introduction sur les différentes techniques (huile, acrylique, pastel,...)

- Réalisation d'une peinture au sujet libre

Frais de matériel de peinture: 10 € pour 4 séances. Les toiles sont à la charge du participant.

## Cours de peinture & de dessin pour avancés

Pendant l'élaboration de leurs propres idées, les participants profitent de notre aide pratique et théorique permettant de bien avancer dans leur processus. L'accent est principalement mis sur la réalisation d'idées sélectionnées par les participants. Ce cours demande une connaissance de base.

**Technique & style:** libre

## Cours de peinture & de dessin

Pour adultes: 15 € par heure et 10 € par heure pour les jeunes -18

Prix sur demande pour les cours individuels ainsi que pour les cours de groupe.

Horaires des cours: Renseignements au T 47 20 12 ou sur [www.articulum.lu](http://www.articulum.lu)



**Articulum Beaux-Arts**

62, Grand-Rue - L-8510 Redange  
T +352 47 20 12 - [art@pt.lu](mailto:art@pt.lu)

Heures d'ouvertures:  
mardi-vendredi 9h00-12h00 & 14h00-18h00  
samedi 9h00-12h00 & 14h00-16h00  
fermé le lundi

# RBS geht auf Tour nach Iserlohn

Exklusive Wochenendreise  
ins Sauerland mit  
Kabarett-Besuch  
20.-21. September



25 Joer  
CENTER FIR  
ALTERSFROEN



RBS - Center fir Altersfroen asbl  
20, rue de Contern - L-5955 Itzig  
T +352 36 04 78-1 - F +352 36 02 64  
www.rbs.lu - www.rbs-tour.lu

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens möchte der RBS Center fir Altersfroen Sie zu einer Premiere mitnehmen: Auf Einladung der Stadtverwaltung Iserlohn, deutscher Partner des europäischen INTERREG-Projekts "SeNS Seniors Network Support", organisieren wir eine Reise der besonderen Art. Am 20. September geht es morgens in einem komfortablen Reisebus los nach Iserlohn im schönen Sauerland, wo Sie von Vertretern der Stadtverwaltung mit einem Mittagessen empfangen werden.

Abends wird im Parktheater Iserlohn der deutsch-kanadische Kabarettist und Schauspieler Bill Mockridge

("Lindenstraße") sein heiter-nachdenkliches Bühnenprogramm "Was ist, Alter? Ist 50 das neue 30?" zum Besten geben, mit dem er bereits sehr erfolgreich im vergangenen September in Luxemburg zu Gast war.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen werden Sie die Gelegenheit haben, Bill Mockridge persönlich kennenzulernen.

Am nächsten Morgen werden wir nach dem Frühstück im Hotel das nahegelegene "Felsenmeer" besichtigen und daran anschließend die Rückreise antreten.

Zur Wanderung im Felsenmeer empfiehlt es sich festes Schuhwerk zu tragen. ■

www.bill-mockridge.de

## "Was ist, Alter?" So vergreisen Sie richtig



- Interviewabend mit Bill Mockridge und Simon Groß (Luxemburger Zentrum für Altersfragen)
- Soloauftritt von Bill Mockridge (Bekannt aus der Lindenstraße)
- Autogrammstunde

**Samstag, 20.09.2014**  
19.00 Uhr im Parktheater Iserlohn

Preis: 10 Euro  
Tickets und Info: Stadtinformation, Bahnhofplatz 2, 58644 Iserlohn  
Ticket-Hotline: 02371/2171819 • Fax 02371/2171822 • www.parktheater-iserlohn.de

### Termin:

Samstag, den 20. bis Sonntag, den 21.  
September 2014

Preis: 120 €, inklusive Busfahrt, Übernachtung  
mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen,  
Eintritt ins Parktheater

Anmelden können Sie sich bei Simone Zeimes unter  
☎ 36 04 78 27 oder email: zeimes@rbs.lu.

Danach erhalten Sie ein Bestätigungsschreiben mit den  
Zahlungsdetails und weiteren Informationen zur Reise.

### Reisedetails:

Abfahrt um 8.30 Uhr,  
P&R Luxemburg-Süd (Howald),  
mit Autocars Emile Frisch

Ankunft in Iserlohn gegen 12.30 Uhr

Rückfahrt und Ankunft in Luxemburg:  
am späten Nachmittag

# Das Magazin

für Aufgeschlossene mit dem Blick nach vorn

Nr. 3 Sommer 2014 Preis 4,50 €

## MID-LIFE

MAGAZIN FÜR AUFGESCHLOSSENE

Ab 19.  
September  
im Handel

A portrait of Barbara Salesch, a woman with short, vibrant red hair, smiling warmly. She is wearing a dark top and a necklace with large, colorful beads. Her hand is resting near her chin. The background is a blurred, colorful pattern.

**BARBARA SALESCH**

Man sollte sich auf  
seine Stärken besinnen  
und nicht auf seine Schwächen

Das neue MID-LIFE erscheint am 19. September. Dieses Magazin für Aufgeschlossene in der Mitte des Lebens ist für 4,50 € erhältlich im Zeitschriftenhandel in ihrer Nähe. Sie können es auch direkt beim RBS bestellen unter der Telefonnummer 360478 33 oder online bestellen im Shop der Internetseite [www.rbs.lu](http://www.rbs.lu).



# Sou soll et sinn!

Et ass en Usträicherbetrieb mat Geschicht. Peinture Backes -1830 zu Réiden gegrënnt, zanterhir ëmmer viruginn vu Papp zu Jong. 5 Generatioune laang.



**Peinture René**  
7, rue d'Eil  
L-8509 Redange/Attert  
T +352 23 62 00 29  
F +352 26 62 13 12  
peinture-rene@pt.lu  
www.peinture-rene.lu

**D**en Häer Backes huet kee Jong, dofir awer e Meedche wat vu klengem un woust wat et wollt ginn: keen Usträicher mais Educatrice. Do stellt sech natierlech d'Fro wat mat sengem Familljebetrieb geschitt, mat sengen treie Mataarbechter, mat sengen treie Clienten?

De René Spolaore koum no senger Meeschterprüfung reegelméisseg bei Peinture Backes an de Buttek akafen. D'Madame Backes huet séier erkannt, dat hien e Mann vum Fach ass,

e gudden Ëmgang mat de Leit huet, je... vielläicht e potentielle Kandidat fir d'Reprise?

Et huet een sech Aarbechte gedeelt, Aarbechtskraaft ausgeléint a festgestallt: mir kënnen gutt mateneen.

An esou huet alles säi Laf geholl. Den Häer Backes konnt sech iwwerzeegen dat hien seng Leit a seng Clienten a gudden Hänn gëtt.

2014 ass et esouwäit. D'Reprise vu Peinture Backes vu Peinture René hëlt Form un. Et dauert och net méi laang, da kënnt d'Madame Spolaore an de Buttek vu Peinture Backes. Béid Frae wäerten déi nächst Méint zesumme schaffe bis dat d'Madame Spolaore alles am Grëff huet. Dat eenzelt wat sech wäert änneren ass dat alles beim Ale bleift. An dat ass gutt esou: déi selwecht Déngschtleeschungen, déi selwecht Qualitéit. Déi selwecht Passioun. ■



# De Réidener Kanton

## Europäischer Dorferneuerungspreis 2014

---

Das Gemeindesyndikat "De Réidener Kanton" hat, auf Einladung des "Ministère de l'Agriculture et du Développement Rural", die luxemburgische Kandidatur für den Europäischen Dorferneuerungswettbewerb 2014, einem internationalen Wettbewerb, der alle 2 Jahre von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung mit Sitz in Österreich ausgeschrieben wird, und an dem dieses Jahr 29 Dörfer oder Regionen aus 12 verschiedenen Ländern teilgenommen haben, eingereicht.

---

**A**ufgrund eines Teilnahmegabens, welcher auf rund 150 Seiten das Gemeindesyndikat "De Réidener Kanton", seine Funktionsweise und seine Projekte sowie seine Mitgliedsgemeinden und deren Dörfer vorstellt, entschied die international sowie interdisziplinär besetzte Jury im Rahmen eines Meetings im italienischen Bozen, unsere Kandidatur in die engere Auswahl für den Dorferneuerungspreis 2014 aufzunehmen, so dass wir uns am 03. Juni auf den Besuch unserer Region durch eine Delegation der Jury, bestehend aus Frau Beatrix DRAGO (Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern, Deutschland), Herrn Hartwig WETSCHKO (Kärntner Landesregierung, Österreich) und Herrn Helmuth INNERBICHLER (Bürgermeister von Sand in Taufers, Südtirol, Italien) freuen durften.

Beginn der Besichtigung, welche sich aus Zeitmangel lediglich auf einige Highlight-Projekte beschränken musste, war im Atert-Lycée Redange angesetzt, wo die Projekte "De Réidener Kanton", "Atert-Lycée", "Cluster Climeec", "OS-CA-RE", "Caramba-Mentoring" und "Youth-4-Work" von den jeweiligen Projektverantwortlichen vorgestellt wurden.

Anschließend begab sich die Gruppe am Schwimmbad vorbei zum alten

Gerichtsgebäude um mehr über die dort angesiedelten Projekte "Energietelier", "Klimapakt" und "Sportkreess-Atert" zu erfahren.

Nach einem Stopp in der Burg Useldingen, mit Visite des dortigen Unesco Lehrpfades, endete der Ortsbesuch in der Beckericher Mühle mit der Präsentation der Projekte Regiogeld "Beki" und "Culttrips – Tourismusprojekt".

**Das Verdikt der Jury erfüllt uns mit Stolz.**

Der "Réidener Kanton" wurde unter 29 Teilnehmern aus 12 Ländern mit der Auszeichnung "ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorferneuerung von herausragender Qualität" prämiert und platziert sich somit knapp hinter dem diesjährigen Preisträger, der Gemeinde Tihany aus Ungarn.

Eine Delegation des Réidener Kantons wird am 12. September in Vals in der Schweiz diese Auszeichnung entgegennehmen. ■



Syndicat Intercommunal  
"De Réidener Kanton"

**Syndicat Intercommunal  
"De Réidener Kanton"**  
Zäerenhaus - 1 rue de Niederpallen  
L-8506 Redange/Attert  
T +352 26 62 16 47 - F +352 26 62 16 48  
nico.kraus@reidener-kanton.lu

# Balance Lassen sich Karriere

Die Stéftung Hëllef Doheem (SHD) ist mit fast 2000 Mitarbeitern der elftgrößte Arbeitgeber hier im Land. Über 80 Prozent davon sind weiblich, die meisten arbeiten in Teilzeitmodellen und sind häufig als Wiedereinsteigerin nach der Familienphase eingestellt. Viele von ihnen haben betreuungsbedürftige Kinder. Diese arbeitenden Mütter, oftmals auch alleinerziehend, haben ganz klar eine Doppel- und Dreifachbelastung, Kinder und Beruf unter einen Hut zu bekommen – ein Drahtseilakt, der nicht immer einfach ist.



Petra Buderus

**D**ieser Tage unterhielten wir uns mit der sympathischen kompetenten Personaldirektorin (Human Resource Managerin) Frau Petra Buderus.

Gleich zu Beginn unseres Gesprächs spricht Frau Buderus das Leitbild bei der SHD an: "Menschlich und Kompetent". Dieser Leitsatz gilt nicht nur in der Pflege der älteren Menschen, sondern auch im Personalmanagement. Denn öfters spielt bei der Frage der Vereinbarkeit zusätzlich die emotional belastende Arbeitssituation für die MitarbeiterInnen in der Pflege, bei Krankheit und Tod der Kunden eine Rolle. Für Frau Buderus hat das Management ganz eindeutig die Aufgabe, anerkennend, wertschätzend, menschlich und flexibel zu sein, sowie einen klaren Rahmen zu setzen. Einen Rahmen zu setzen, bezieht sich auf den Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten für einen ArbeitnehmerIn aufzuzeigen,

an die Selbstverantwortung zu appellieren. Es kann die MitarbeiterInnen fair, aber nicht gleich oder gerecht behandeln, wenn z.B. die Urlaubsregelung in den Sommerferien prioritär für diejenigen gilt, die betreuungsbedürftige Kinder haben. Ein faires Management fördert die Arbeitszufriedenheit, ist ressourcenorientiert und reduziert Arbeitsausfälle wegen Überlastung. Dazu gehört, die Doppelbelastung der arbeitenden Mütter schlichtweg als solche anzuerkennen, dass der Arbeitsalltag für die arbeitenden Mütter als sehr belastend erlebt werden kann; zumal wenn das soziale Umfeld eher negativ über die arbeitende Mutter denkt im Sinne von "Rabenmutter". Das Thema "Vereinbarkeit" ist allerdings auch mit Krippenplätzen am Arbeitsplatz allein nicht zu lösen.



**Genderhaus**  
Bâtiment "Zärenhaus"  
Barbara Gemnich  
1, rue de Niederpallen  
L-8506 Redange/Attert  
T +352 26 62 09 87  
genderha@pt.lu  
www.genderhaus.lu

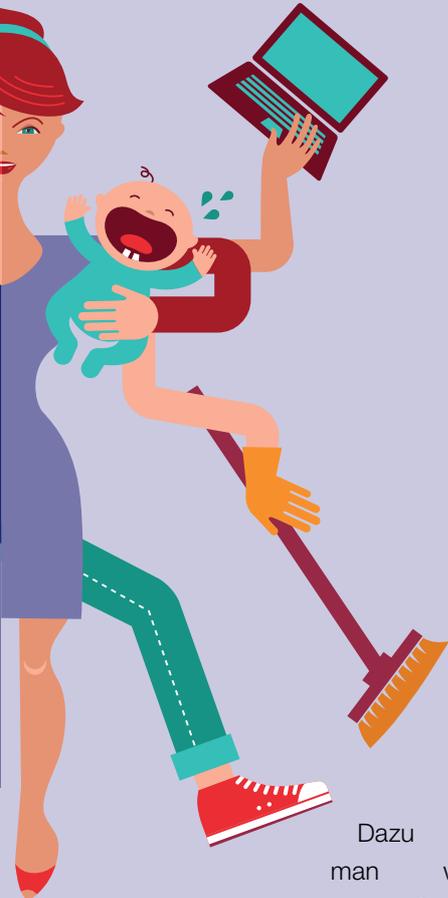


LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Emploi, de la Jeunesse  
et de la Sécurité sociale



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

# als Chance & Kinder vereinbaren?



Dazu muss man wissen, dass die SHD mit drei Krippen im Land Vereinbarungen hat, die an SHD MitarbeiterInnen prioritär Plätze vergibt, bzw. die MitarbeiterInnen keine Kautions hinterlegen müssen. Bei den oft nicht kompatiblen Öffnungszeiten und im Vergleich zu den Angestellten der geringen Anzahl der Plätze sind diese Maßnahmen natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Work-Life-Balance-Studien hätten gezeigt: es gilt, die "Spill-Over"-Effekte abzufedern. Demnach ist es wünschenswert, wenn Familie und Firma Hand in Hand unterstützend arbeiten, damit der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin ein geringeres Risiko hat, in Stress und Erschöpfungssituation zu landen. Wenn Mann und Kinder Verständnis haben, eine wertschätzende Redekultur zuhause vorherrscht und die Lieben

daheim mitanpacken, wenn gleichzeitig das Management wertschätzend mit der Doppelbelastung umgeht, dann können Erschöpfungs- und Burn-out-Zustände ganz deutlich vermindert werden.

Das Thema "Balance als Chance" ist für die engagierte Personaldirektorin und selbst "working mum" immer noch damit verbunden, dass wir die Wahl haben, welches Lebensprojekt Frau verwirklichen will. Als "working mum" gibt es einen Vereinbarkeitspreis zu zahlen, in Form von langen Arbeitstagen, mentaler Belastung, langen to-do-Listen. Auf die Positivseite der Bilanz gehört sicherlich die Selbstverwirklichung, die Befriedigung aus den Talenten etwas gemacht und im Beruf etwas bewirkt zu haben. Heute sagen ihre 16- und 18-jährigen Kids selbst: wir haben immer ganz tolle Momente zusammengehabt und in wirklichen Krisenmomenten war die Mum da, hat zugehört mit Rat und Tat.

Es ist schon ein Luxus, die Kinder aufwachsen zu sehen und sich den Luxus von mehr Zeit zu gönnen, nicht außerhäuslich erwerbstätig zu sein, leisten zu können. Der Preis für dieses Modell sind allerdings niedrige Teilzeit-Renten.

Arbeitende Mütter sind ständig mit ewigem Wählen und Zeitmanagement beschäftigt. Und in den ersten Kinderjahren bei Berufstätigkeit gibt es schlicht Zeiten der Überlastung. Gerade Frauen, so hat Petra Buderus beobachtet, wollen es immer perfekt und richtig machen. Aber das

geht nicht. Besser also: sich mal eine Auszeit von einer halben Stunde pro Tag zu holen und am Wochenende auch ruhig ein bisschen mehr.

Ich bin ganz beeindruckt von dem französischen Modell der "crèche familiale", von dem Petra Buderus auch aus eigener Erfahrung berichtet: Einige Tagesmütter betreuen zusammen die Kinder und organisieren gemeinsam die Kinderaktivitäten. Ist eine Tagesmutter krank, wird eine Ersatz-Tagesmutter gefunden. Das Gehalt wird an den Trägerverein bezahlt, der auch Räumlichkeiten für gemeinsame Aktivitäten, eine Kinderschwester bzw. professionelle Erzieher zur Verfügung stellt. In Frankreich ist es eher Kultur, die davon ausgeht: Gesellschaft braucht Frauen, die arbeiten. Denn Frauen (und Männer) wollen ja beides, so wie die Soziologen den "female shift", den höheren Anteil der Frauen im Arbeitsleben feststellen.

Job und Kids vereinbaren: da gibt es keine glatten Lösungen im Sinne von "one fits all". Individuell müssen Lösungen vor Ort gesucht und gefunden werden. Aber als Arbeitgeber ist es sehr wichtig, unterstützende Tools zur Verfügung zu stellen: im Sinne von Wertschätzung und Flexibilität. Dazu gehört sicherlich ebenso, noch mehr Männer zu ermutigen, im Beruf zugunsten der Familienaufgaben zurückzuschrauben, damit der "spill-over" auch wirklich gelingt!

Frau Buderus, wir bedanken uns für das Gespräch!

*Barbara Gemnich*

# Kanton Redingen im Aufwind

Endloser Konsum macht nicht glücklich. Wohl ist die Freude über eine neue materielle Errungenschaft groß, jedoch ist sie meistens nicht von Dauer. Wir verlangen bald wieder nach was Neuem. Ein Teufelskreis.



Begriff des wirtschaftlichen Wachstums angesichts endlicher Ressourcen grundsätzlich zu überdenken. Das Engagement der 10 Gemeinden des Kantons im Klimapakt ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

Aktuell wird schon rund ein Drittel des gesamten Stromverbrauchs des Kantons innerhalb vom Kanton mit erneuerbaren Energien produziert. Durch Energieeinsparung und durch Nutzung erneuerbarer Energiequellen wird der Weg einer energetischen Eigenversorgung verfolgt. Die zehn Gemeinden sind sich einig, dass sie sich auch weiterhin in Zukunft für den Klimaschutz aktiv machen.

Im Juni und Juli fanden im Kanton Redingen die Klimawochen statt, zahlreiche Aktivitäten zum Thema erneuerbare Energien und Klimaschutz wurden organisiert:

- Die Ausstellung "Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel" der ASTM (Action Solidarité Tiers Monde) wurde den Schülern im Atert Lycée sowie den Grundschulern der Gemeinde Beckerich (Klimabündnis Gemeinde) vorgestellt. Hauptbotschaft der Ausstellung war: die Länder, welche am meisten für den Klimawandel verantwortlich sind, sind die Industrieländer. Jedoch die, die am meisten gefährdet sind durch den Klimawandel, sind die Entwicklungsländer. Somit tragen die Industrieländer eine moralische Verantwortung, das Klimasystem zum Wohl heutiger und zukünftiger Generationen zu schützen und bei

**I**mmer mehr Leute fragen sich: Wieviel braucht ein Mensch um glücklich zu sein? Ist weniger nicht manchmal mehr? Wo steuert unsere Konsumgesellschaft hin? Gibt es einen alternativen Weg?

Im Redinger Kanton ist ein Umdenken bei den Bürgern unterwegs: lieber regionale und lokale Produkte statt eingeflogene, warum nicht tauschen statt neu kaufen, gut besuchte Workshops für ökologische Sanierung, Transition Movement, ... Der Wandel ist spürbar! Auch in Sachen Energiewende.

Bei unserer Vision einer klimaneutralen, nachhaltigen und autarken Energieversorgung geht es nicht nur um die Frage, woher die Energie der Zukunft kommt. Es geht auch darum, den



**KlimaPakt**

ming Geméng engagéiert sech

Syndicat Intercommunal  
"De Réidener Kanton"  
Caroline Schmit  
Conseillère Pacte Climat  
33, Grand-Rue  
L-8510 Redange/Attert  
T +352 26 62 08 01 22  
caroline.schmit@reidener-kanton.lu



der Bekämpfung der Klimaänderungen die Führung zu übernehmen.

- Während den letzten Schulwochen, hat das EnergieAtelier in den Maison Relais des Kantons einen spannenden Workshop zum Thema erneuerbare Energien und Energiesparen organisiert.
- Am 26. Juni hat der Kernphysiker Dr. Nazzareno Gottardi den 40 Besuchern in Rambrouch die Problematik der konventionellen Energien nähergebracht und über die Chancen der erneuerbaren Energien diskutiert.



- Während der Velo-Energie-Tour am 6. Juli, wurde den Teilnehmern die Beckericher Biogasanlage und Holzhackschnitzelanlage sowie das Useldinger Wasserkraftwerk vorgestellt. Am gleichen Tag fand ein Velo-Reparatur Crash Kurs im Useldinger Schloss statt, wo vor allem die Teilnehmerinnen erlernten wie man ein Velo repariert. Dieser Workshop wurde mit dem Genderhaus organisiert.
- Abschluss der diesjährigen Klima-wochen war das Schlossfest in Colpach, welches vom Eller Klimateam mitorganisiert wurde. Neu auf diesem Fest waren Aktivitäten und Stände im Bereich Energie, Umweltschutz, Klimaschutz und lokale Produkte. ■

# ENERGIE & KLIMA QUIZ FOR KIDS

**Gewinne ein Abo (10 Eintritte)  
für d'Reidener Schwämm!!! Mach mit...**

Was versteht man unter Klima?

- (A) Gesamtheit aller meteorologischen Vorgänge an einem Ort über einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren
- (B) Spürbarer, kurzfristiger Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort
- (C) Kenngröße um das Wetter zu beschreiben

Wodurch ist der derzeitige Anstieg der weltweiten Durchschnittstemperatur bedingt?

- (L) Vulkanausbrüche
- (O) Sonnenflecken
- (M) Zyklus der Erdumlaufbahn
- (N) Menschlicher Einfluss (Verbrennung von fossilen Kohle, Öl,...)

Welche Risiken & Gefahren bringt der Klimawandel nicht mit sich?

- (K) Steigende Meeresspiegel & extreme Wetterbedingungen
- (L) Erdbeben & Vulkanausbrüche
- (M) Hitzewellen & Dürreperioden
- (N) Verringerung der Trinkwasservorräte & Ausbreitung von Krankheiten

Welche Energiequelle verursacht am wenigsten Umweltprobleme?

- (H) Kohle
- (I) Erdöl
- (J) Wind
- (K) Uran

Welche Lampen sind bei gleicher Leuchtkraft sparsamer an Energie?

- (B) Leuchtstofflampe
- (K) LED
- (M) Halogenlampe
- (L) Glühlampe

Welche Form der Energiegewinnung ist nicht regenerativ (erneuerbar)?

- (D) Solarenergie
- (E) Kernenergie
- (F) Geothermie
- (W) Wasserkraft

Ein zuverlässiger & nachhaltiger Energielieferant ist die Sonne. Wie viele Stunden / Tage / Wochen Sonnenenergie würden ausreichen um den gesamten Energieverbrauch der Welt während eines Jahres zu decken?

- (D) 0,5 Stunden
- (E) 1 Tag
- (F) 1 Woche
- (G) 1 Monat

Sonnenenergie wird in zwei verschiedenen Formen genutzt. Wie heißt die Variante, bei der Licht in elektrischen Strom umgewandelt wird?

- (Z) Solarthermik
- (X) Photosynthese
- (W) Photovoltaik
- (Y) Solarmorphologie

Was hat wohl den größten Anteil am Energieverbrauch in einem Durchschnittshaus?

- (A) Heizung
- (B) Elektrogeräte
- (C) Licht
- (D) Warmwasser Produktion

Wie viel CO<sub>2</sub> wird pro Passagier mehr freigesetzt wenn man anstatt mit dem Zug mit dem Flugzeug von Paris nach London reist?

- (H) 2x
- (I) 3x
- (J) 5x
- (L) 10x

Wie viele Tonnen CO<sub>2</sub> werden pro Jahr & pro Einwohner im Durchschnitt in Luxemburg freigesetzt?

- (O) 10,2 t
- (P) 15,8 t
- (M) 21,6 t
- (N) 29,3 t

**Die 11 Buchstaben der korrekten Antworten ergeben, wenn richtig geordnet, das Lösungswort!**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Schicke eine E-Mail mit dem Lösungswort, Deinem Namen, Alter und Telefonnummer bis den 30. September an: [caroline.schmit@reidener-kanton.lu](mailto:caroline.schmit@reidener-kanton.lu)**

# apéro chantier

Januar bis  
Dezember

All läschte Samschteg am Mount



**Erneierbar Energien fir unzepaken!**

**Mir besichen déi Anlagen iwwert déi Dir schon ëmmer méi wësse wollt.**

**"Erneierbar" ☺ Bauhären erzielen!**

**ENERGIE-INFOLINE: 26 62 08 01**



**D**'Bréifboîte si voll mat Reklammen an um Internet fannen ech mat engem Mausclick dausende Säiten déi mir erkläre wéi ech wat a wéi soll maachen. Mee maachen déi vill Informatiounen mech net méi duercherneen wéi se mer hëllef?

Et misst een d'Méiglechkeet hunn fir unzepaken. Ob Holzheizung, Passivhaus, Solaranlag, Lehmbotz oder soss eppes.

Upaken! Genau dat wier et dach...

Den "apéro chantier" bréngt déi Privatleit zesummen déi eppes wëllen, mat deenen déi genau dat hunn, wat dir sicht. Souzesoe P2P, private-to-private.

All läschte Samschdeg am Mount (11h00) besiche mir eng Privatpersoun aus dem Réidener Kanton fir dass Sie lech vun hiren Erfahrungen erziele kann.

A fir dass aus dëser Visite ee richtege "apéro chantier" gëtt, suerge mir selbstverständlech fir den Apéritif.

**31. Januar 2015**

**Pelletheizung**



28.02.2015	Albausanéierung
28.03.2015	Stéckholzheizung
25.04.2014	Reewaasseranlag
30.05.2015	Passivhaus
27.06.2015	Biogas
25.07.2015	Photovoltaik
29.08.2015	Thermesch Solarenergie
26.09.2015	Elektromobilitéit
31.10.2015	Wandenergie
28.11.2015	Albausanéierung
19.12.2015	Holz hackschnëtzelheizung

Dir sicht eng Alternativ zum Masutt déi méi bëlleg, méi ëmweltfrëndlech a méi regional ass. Pellets ginn aus Seespéin zesummegepresst. Dobäi ass et eenzeg an eleng de Lignin deen am Holz dran ass deen des Spéin zu engem Pellet zesummenhält. Et handelt sech also em een 100% ökologeschen Brennstoff deen, kënnt en aus der Regioun, eng ëmweltfrëndlech a komfortabel Alternativ zum Masutt duerstellt.

**Dir sidd interesséiert fir mat op d'Visite?!**  
**www.ksm.lu - info@ksm.lu - T 26 62 08 01**



**ClimEEC**  
ECO • EXPERT • CLUSTER



**Energiatelier a.s.b.l.**  
33, Grand-Rue  
L-8510 Redange/Attert  
T +352 26 62 08 01  
info@ksm.lu  
www.ksm.lu



ING

SEO



## Das regionale Kulturzentrum

# Cube 521

## geht in die achte Spielzeitrunde 14/15!



**D**ie neue Spielzeit 2014/15 wartet mit einer Fülle von Veranstaltungen auf, - vom großen Theaterabend über Kabarett/Comedy, Klassik- und Jazzkonzerten bis hin zu spannenden Kinder- und Jugendvorstellungen. Hervorragende Künstler werden in der 8. Spielzeit die Bühne vom Cube 521 erobern um das Publikum zu erfreuen und in die Welt der Künste und Träume zu entführen!

Für die Eröffnung der Spielzeit am 5. Oktober konnte Großmeister Dimitri, einer der größten Clowns unserer Zeit gewonnen werden. Die legendären Geschwister Pfister brechen in ihrer aktuellen Show am 11. und 12. Oktober zu einer musikalischen Zeitreise auf um Italien zu entdecken. Die Geschwister Pfister wurden im Januar 2014 als unumstrittene "First Family des Kabarett" mit dem B.Z. Kulturpreis ausgezeichnet.

Am 25. Oktober präsentiert Jazz-Jungstar Dan Tepfer in Eigeninterpretation die Goldberg-Variationen von Bach. Die New York Times lobte

dieses Projekt: Fesselnd und begeisternd... eine brillante Performance! Erstmals wird das Kabarett Sténkdéier sein neues Programm am 7., 8. und 9. November aus der Feder von Roland Meyer und Alain Adams im Cube 521 präsentieren und im Rahmen des 125. Jubiläums der Harmonie Union Troisivierges wird die Königliche Harmonie von Thorn am 14. November unter der Leitung von Norbert Nozy auftreten.

Das Musical-Highlight Sunset Boulevard mit Musik von A.L. Webber erobert am 16. November die Bühne. Das 1993 in London uraufgeführte Musical und hat rund um die Welt Millionen Menschen fasziniert und basiert auf dem 1950 erschienenen Film von Billy Wilder. Michael Fitz, bekannt als lässiger München Tatort-Kommissar, kommt am 21. November zu einem exklusiv Konzert ins Cube 521. Der Schauspieler, Liedermacher und Poet wird in seinem neuen Soloprogramm "Erfolg" wieder ein spannend-unterhaltsamer Abend mit Tiefsinn bieten und Maria

Neumann (Theater an der Ruhr Mülheim), spielt und erzählt das wunderbare Gebrüder Grimm-Märchen Der Wolf und die sieben Geißlein am 23. November für die Kleinsten. Freuen Sie sich am 29. November auf den spritzig-pointierten, komödiantischen Abend Männer – eine Revue über das starke Geschlecht mit mitreißender Musik, Situationskomik und großen Gefühlen mit Liedern von Johnny Cash, Roby Williams, Joe Cocker, Tim Bendzko, den Rolling Stones und vielen anderen Männern.

Informationen und Karten

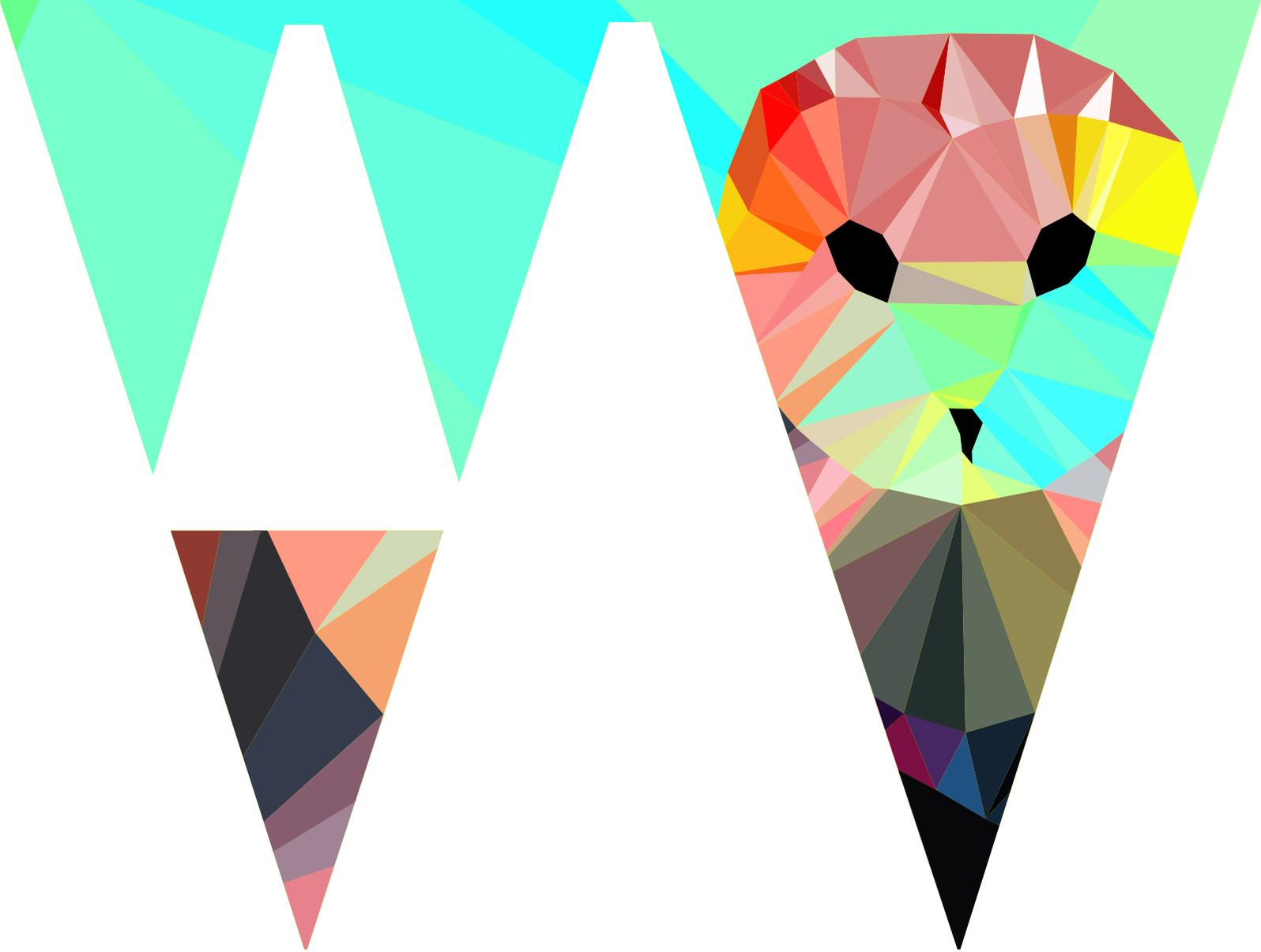
[www.cube521.lu](http://www.cube521.lu)

T + 352 521 521



**Cube 521**

1-3 Driicht - L-9764 Marnach - Luxembourg  
info@cube521.lu - T +352 521 521



# ZACKEG KOMMUNIZÉIEREN

# Agenda

SEPTEMBRE/SEPTEMBER - OCTOBRE/OKTOBER - NOVEMBRE/NOVEMBER

## SEPTEMBRE

17.09.2014 | 19h30-22h00  
Centre socioculturel régional Prabbeli  
**MBSR-Stressbewältigung  
durch Achtsamkeit**

Inscription/ Infos: 9 Cours: 330 €  
T +352 80 329 795  
stanlight3@yahoo.de

18.09.2014 | 20h00  
Millen asbl - Salle "Scheier"  
**La transition énergétique  
Conférence de Stéphane Pacaud**

Entrée libre  
Info: info@dmillen.lu - www.dmillen.lu  
T +352 691 510 -370/-372  
Org.: d'Millen asbl

18.09.2014 | 14h00-16h00  
**Ateliers artistiques au  
Millen asbl**

Pour les enfants:  
Un Atelier pour découvrir la magie des couleurs  
et des formes... tout en s'amusant!  
Reprise Vendredi, 19.09.2014  
9h00-12h00  
Pour les adultes:  
Un Atelier de peinture pour développer et évoluer dans sa  
création. Aucun prérequis n'est demandé.  
Info: +352 621 25 29 79  
Françoise.bande@beckerich.lu  
Org.: d'Millen asbl - www.dmillen.lu

18.09.2014 | 19h30  
Centre national de littérature  
La Maison Servais - CNL  
**Verluer a Verkaaft  
Lecture en public**

Contact: +352 32 69 55 1  
www.cnl.public.lu

19.09.2014 | 20h00  
Trifolion Echternach - Centre Culturel  
**Canadian Brass Band**

Tarif: Catégorie A: 40 €  
Catégorie B: 35 €  
Ticket: tickets.luxembourg-ticket.lu/17383  
T +352 47 08 95-1  
www.echternachfestival.lu  
T +352 72 99 40

19.09.2014 | 10h00-17h30  
Départ Bus: Howald Sud  
Croisière: Grevenmacher,  
Quai Marie Astrid  
**Croisière d'une journée  
sur la Moselle**

Renseignement/Inscription: T 2755  
85 €/pers. Déjeuner inclus (sans les boissons)  
Option: prise en charge à domicile 25 €  
Org.: Help

20.09-05.10.2014 (Vernissage 19.09.2014)  
19h00 | Millegalerie de Beckerich  
**Exposition "Jardins secrets"  
photographies de Gery Oth  
et René Baustert**

Info: +352 621 25 29 79  
millegalerie@beckerich.lu  
www.dmillen.lu

20.09.2014 | 18h00  
Wiltz/Ville-Haute  
**Nuit des Lampions**

Org.: Commune de Wiltz

21.09.2014 | 7h00  
Hall sportif, Wiltz  
**Marche populaire IVV**

Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz

26.09.2014 | 20h00  
Beckericher Mühle/Keller  
**"Von gutherzigen Trotteln und  
schlaun Weibsbildern" (D)**

Ein pikant gewürzter Abend für emancipierte Erwachsene.  
Mit Irène Jochum-Ziegler und Isabel Schrankel.  
Musikalische Begleitung: Tomas Krotli  
Eintritt: 20 €/Person  
Anmeldung: d'Millen asbl  
T +352 691 510-370/-372  
info@dmillen.lu - www.dmillen.lu

28.09.2014 | 13h00-19h00  
Buschdorf  
**8. an letzten Stock-Cars  
Meeschterschaftslaaf 2014**

Entrée: 8 €  
www.stock-cars.lu

28.09.2014  
Eschdorf-Scoutschalet  
**Wisefest**

Org.: Guiden & Scouten St. Primin

29.09.2014 | 10h00-18h00  
Redange/Attert  
**Kropemannsfest**

Org.: Commune de Redange: Kropemannsfest

## OCTOBRE

4.10.2014 | 14h30  
Millen asbl - Salle "Scheier"  
**Le tournoi de Chauvency,  
poème courtois du XIV<sup>e</sup> siècle  
Conférence de Daniel Garrot**

Entrée libre - Info: info@dmillen.lu - www.dmillen.lu  
T +352 691 510 372 - Org.: d'Millen asbl

4.10.2014 | 15h30  
Millen asbl - Salle "Scheier"  
**Séance d'initiation  
à la calligraphie**

avec le calligraphe Daniel Garrot  
Entrée libre - Info et Inscription: info@dmillen.lu  
www.dmillen.lu - T +352 691 510 372 - Org.: d'Millen asbl

8/15/22/29.10.2014 | 20h00-22h00  
Bibliothèque de Eschdorf  
**Loscht fir ze schreiwen...**

Schreiwateller mam Marco Schank  
Tarif: 50 € - Org.: Bibliothèque Eschdorf

12.10.2014 | 10h00-17h00  
Musée Närdener Gare  
**Journée Porte Ouverte au  
Musée Närdener Gare**

dans le cadre des Journées Européennes du Patrimoine -  
Visite guidée tout au long de la journée en L et en F  
Info: info@dmillen.lu - www.dmillen.lu  
T +352 691 510-370/-372  
Org.: d'Millen asbl et Frënn vun der Atertlinn

16.10.2014 | 20h00  
Beckericher Mühle - Scheier  
**"Ökosystem Wald"  
Ein Vortrag von Roger Schauls (L)**

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.  
Organisation und Information: d'Millen asbl  
T +352 691 510-370/-372 - info@dmillen.lu - www.dmillen.lu

18.10.2014 | Esch/Sûre  
**7<sup>e</sup> Geeschterowend**  
T +352 621 622 123  
Org.: Syndicat d'initiative Esch-sur-Sûre

18/19.10.2014 & 15/16.11.2014  
14h30-17h30  
Redange/Attert - salle "Polyvalent"  
**Cours de Dance. Cha-Cha-Cha,  
Samba, Valse lento, Tango**

Inscription: 40 €/pers. - schausmariepaule@gmx.net  
Org.: Commission culturelle de la Commune de Redange

19.10.2014 | 10h00-18h00 | Millen asbl  
**Pak Holz un Touchons du bois**

Journée du bois au Millen asbl dans le cadre du Week end  
du bois organisé par l'ANF et RND  
Nombreuses activités, restauration et animation musicale  
Entrée libre - Info: info@dmillen.lu - www.dmillen.lu  
T +352 691 510 372 - Org.: d'Millen asbl

28-30.10.2014 | 13h00-17h00  
Beckericher Mühle - Raum "Atelier"  
**Nähworkshops für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
(ab 8 Jahren)**

Mit Welly Gossen und Gaby Rasqui (in dt. Sprache)  
Infos unter www.dmillen.lu - Anmeldung erforderlich.  
Organisation und Information: d'Millen asbl  
T +352 691 510-370/-372 - info@dmillen.lu

## NOVEMBRE

6.11.2014 | 20h00

Millen asbl - Salle "Scheier"

### "Landart" conférence de Brigitte Pétré

Entrée libre  
Info: info@dmillen.lu  
www.dmillen.lu  
T +352 691 510 -370/-372  
Org.: d'Millen asbl

7.11.2014 | 20h00

Millen asbl

### Spectacle "De Rénert" avec J.-P. Maes & André Mergenthaler

Info et inscription obligatoire: Commune de Beckerich  
T +352 23 62 21 10  
Org.: KulturKommissioun

8.11.2014 | 14h00

L'ancien Palais de justice d'Arlon

### Ënnerwee: Visite guidée de l'exposition "Chagall" avec M.-J. Nandrin

Info: info@dmillen.lu  
www.dmillen.lu  
T +352 691 510-370/-372  
Org.: D'Millen asbl - covoiturage à partir de Beckerich

14.11.2014 | 20h00

Beckericher Mühle/ Keller

### Literaturkeller:

### "Lëtzebuerg de Lëtzebuenger oder Iwwer den Nuebel vun der Welt"

En Exkurs iwwer eis Identitéit Mam Pierre Puth - Um Piano  
an um Saxophon begleet vum Paul Dahm  
Eintritt: 20 €/Person  
Anmeldung aufgrund begrenzter Plätze erforderlich:  
d'Millen asbl  
T +352 691 510-370/-372  
info@dmillen.lu  
www.dmillen.lu

22.11.2014 | 19h00

Millen asbl - Salle "Scheier"

### Großer Mittelalter-Abend Mit Roger Seimetz und Terra Rubea (L)

Ein unvergesslicher Abend mit Vortrag, Gauklerei, Vor-  
führungen, Musik und einem Original-Mittelalter-Menü.  
Mittelalterliche Garderobe willkommen!  
Eintritt: 20 €/Person  
Anmeldung aufgrund begrenzter Plätze erforderlich:  
d'Millen asbl  
T +352 691 510-370/-372  
info@dmillen.lu  
www.dmillen.lu

## BALER

3.10.2014 | Arsdorf

Oktoberfest

11.10.2014 | Mertzig

Oktoberfest

25.10.2014 | Perlé

Béierowend XXL

31.10.2014 | Ell

Elloween Bal



recherche

### AGENT D'ENTRETIEN (m/f)

pour travaux de jardinage  
et d'entretien  
4 heures par semaine

Si vous êtes motivé par cette offre,  
téléphonez-nous au 23 62 33-1  
ou envoyez-nous une candidature  
via fiin@pt.lu

**RIDO**  
SARL

Christiane

Ridoen  
Storen  
Raffrollos  
Lambrequin  
etc...

Telefonische  
Rendez-Vous  
Och Owes a  
Samsches Moies.  
30 Joër Erfahrung  
Gratis devis

Schneider Christiane  
6, Batzent - L-8551 Nærdren  
☎: 23 620 847 - 📠: 26 620 502  
info@rido-christiane.lu  
www.rido-christiane.lu

Berodung doheim - Konfektioon op d'Mooss

## PLACE À BÂTIR à PERLÉ

43, route d'Arlon

7.2 ARES

### POSSIBILITÉ DE MISE EN VENTE

Vente directe de la parcelle par le propriétaire

Vente avec projet d'architecture autorisé  
(plan sur mesure)

Vente avec réalisation de la maison par

**ClimEEC** (plan sur mesure)  
ECO - EXPERT - CLUSTER



ALBERT GOEDERT  
00 352 621 18 35 86 | cristal@pt.lu

Synergie Sound! Powered by Eldoradio

# Say Yes Dog



**D**ieses Jahr trat die Band "Say Yes Dog", bestehend aus einem Luxemburger und 2 Berlinern, bereits auf vielen verschiedenen Festivals auf (Food (L) / Fusion Festival (D)). Auch im Ausland wie zum Beispiel in England und Frankreich ist die Indie/Electro/Pop-Band schon bestens bekannt. Die uprising Band wird als Welpen Luxemburgs bezeichnet die weiter ins Ausland ziehen um zu wachsen. Momentan

leben die 3 Jungs (Aaron Ahrends – Paul Rundel – Pascal Karier) in den Niederlanden. Im September stehen für die Band weitere Konzerte rund durch Europa an (Dates auf [www.musiclx.lu/events/say-yes-dog.html](http://www.musiclx.lu/events/say-yes-dog.html)).

Bislang brachte die Band noch kein Album auf den Markt, allerdings gibt es eine digitale EP der Band mit dem Namen "A Friend".



Eldoradio och op

am Réidener Kanton

95.0

Weider Informatiounen ënner [www.eldo.lu](http://www.eldo.lu)



# STOFF & WOLLBUTTEK

KREATIVITÄT UM LAAFENDE METER

BERODUNG - TIPPS - TRICKS

ACCESSOIRES - WORKSHOPS

SÄTZ- A BICHERECK

OP COMMANDE GESTRÉCKTE STRËMP

## 5 Joer Retouches Ginette

an elo och de Stoff & Wollbuttek!  
D'Ginette a seng Equipe soën Iech all MERCI  
fir déi grouss Ennerstëtzung & Unerkennung!

Top Berodung, 24Stonne Service, Retouchen  
& elo och Workshops fir den Hierscht.

### Stoff & Wollbuttek

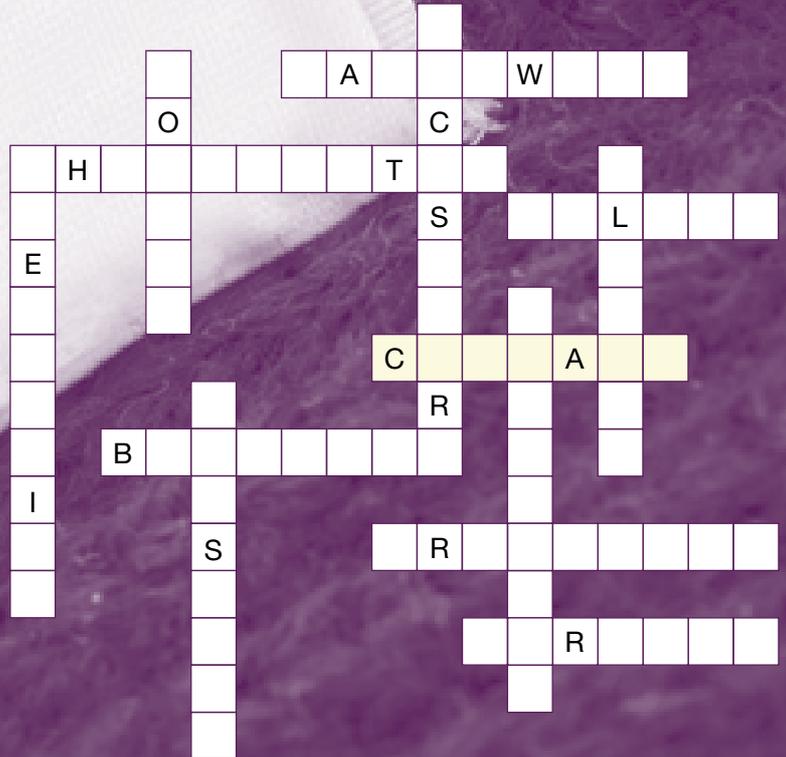
67 Grand-Rue - L-8510 Redange/Attert

Öffnungszäiten: Méindes: 13h30-18h00  
Dënschdes - Freides: 8h30-12h00 & 13h30-18h00  
Samschdes: 8h30-12h00

Le principe est simple: placez dans la grille chacun des mots repris dans la liste et découvrez le mot mystère. Quelques lettres sont déjà placées pour vous aider. Complétez le bon de participation en n'oubliant pas d'indiquer le mot mystère ainsi que vos coordonnées et renvoyez le coupon de participation avant le **20 octobre 2014** par courrier ou par fax 23 62 43-29. Les gagnants seront désignés par tirage au sort parmi les bonnes réponses reçues et seront avisés par courrier. Le résultat sera publié dans l'édition de novembre.

À GAGNER  
**12 bons d'achat**  
d'une valeur de **50 €\***

\* Bons valables jusqu'à fin mars 2015



CHAUSSETTES - PATCHWORK - RETOUCHES  
CLAQUET - BRODERIE - ACCESSOIRE  
CRÉATIVITÉ - TRICOTAGE - BOUTON  
SERVICE - COUSEUSE - PELOTE

## RÉSULTAT

DU MOT MYSTÈRE DU SYNERGIE N°27

**Bossers Walter** - Vichten

**Roder René** - Ell

**Boonen Albertine** - Elvange

**Van Peborgh** - Bettborn

**Kuffer Lol** - Eschdorf

**Dupont Jean** - Heiderscheid

**Büchler Marianne** - Grosbous

**Reding Jos** - Folschette

**Noben Viola** - Mertzig

**Busack Martine** - Vichten

**Weyland Edmond** - Useldange

**Stephany Andrée** - Attert

gagnent chacun 1 bon d'achat  
d'une valeur de 50 €

Pallener

ALLES FÜR ACHT MEIN

**BRICOWELT**

## MOT MYSTÈRE - COUPON-RÉPONSE

C A

Nom & Prénom

Rue & numéro

Email

Localité

Tél.

## SYNERGIE

p/a Art & Wise s.à r.l.  
6, Jos Seylerstrooss  
L-8522 Beckerich

**synergie**



STOFF & WOLLBUTTEK

COOPERATIONS

# NUIT DES LAMPIONS

20. SEPT. - 2014

wiltz

[WWW.NDL.LU](http://WWW.NDL.LU)